

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des **GEMEINDERATES** der Marktgemeinde Altenberg bei Linz

Datum: 31.03.2021

Zeit: 19:30 Uhr

Tagungsort: Großer Saal des Gasthauses Prangl, Marktplatz

Anwesende:

ÖVP	1	Bgm. NR Mag. Hammer Michael
	2	Vbgm. Schinagl Anna
	3	Horner Erwin
	4	Landl Josef
	5	Ing. Ing. Gumpinger Florian, MBA
	6	Hofer Bettina
	7	Grinninger Karin
	8	Landl Peter
	9	Lackinger Johannes
	10	Mag. iur. Aichhorn Philipp
	11	Ing. Mayr Florian
	12	Akad. Vkm. Baumgartner Maximilian
	13	Biberauer Martin
GRÜNEN	14	Dober Gerhard, MSc
	15	DI Dr. Auzinger Dietmar
	16	Mag. Neumüller Gerhard
	17	Mag. Stern Josefine
	18	DI Dr. Peer Leopold
FPÖ	19	Dr. Schrenk Harald, MBA
	20	Scheibenreif Philipp
	21	Kranzl Melanie
	22	Scheibenreif Johannes
SPÖ	23	Zauner Hedwig
	24	Ing. Pirngruber Christoph, MBA
	25	Ing. Grömer Stefan

Ersatzmitglieder:

Ing. Grömer Stefan
DI Dr. Peer Leopold

für
für

Kremeier Christian
Mag. Gierlinger Elisabeth

Es fehlten entschuldigt:

Kremeier Christian
Smetacek Bernadette
Mag. Gierlinger Elisabeth
Mag. Hackl Elke
Landl Franz, Bakk.art

Es fehlten unentschuldigst: -

Der Leiter des Gemeindeamtes: AL Mag. Birgit Zimmermann

Der Schriftführer: AL Mag. Birgit Zimmermann

Ausfertigung der Verhandlungsschrift: Roswitha Pfarrhofer

Der Vorsitzende eröffnet um 19:33 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister* - ~~Vizebürgermeister*~~ - einberufen wurde;
- b) ~~die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht am, unter Bekanntgabe der Tagesordnung, erfolgt ist;~~ der Termin der heutigen Sitzung **nicht** im Sitzungsplan (§45 Abs. 1 Oö. GemO 1990) enthalten ist und die Verständigung hierzu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 22.03.2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde*;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 03.02.2021 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Haus der Gesundheit: Bericht über Auftragsvergaben des Gemeindevorstandes aufgrund der Übertragungsverordnung
3. Bericht des Prüfungsausschusses vom 15.03.2021 (Prüfung Rechnungsabschluss 2020); Kenntnisnahme des Prüfungsergebnisses
4. Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2020 der Marktgemeinde Altenberg (Bestandteile gemäß § 47 Oö. GHO inkl. Nettovermögensänderung und Beilagen gem. § 37 VRV 2015; Beschlussfassung
5. Rechnungsabschluss Finanzjahr 2020 – Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Altenberg & Co KG
6. Haus der Gesundheit: Ausschreibung eines Investitionsdarlehens für das Vorhaben “Haus der Gesundheit”; Festlegung der Banken zur Angebotslegung
7. Begründung der Kalkulation von planmäßigen Überdeckungen in den Bereichen Kanal (ABA) und Wasser (WVA) im Finanzjahr 2020; Begründung des “inneren Zusammenhangs”
8. Wahl von Vertreter/innen (Stellvertreter/innen) in Ausschüsse und Organe außerhalb der Gemeinde: Kultur- und Tourismusausschuss, Sozialhilfeverband, Fraktionswahl der Grünen
9. Wahl von Vertreter/innen (Stellvertreter/innen) in Ausschüsse und Organe außerhalb der Gemeinde: Sozialausschuss, Familienausschuss, Kindergartenbeirat, Fraktionswahl der FPÖ
10. Wahl von Vertreter/innen (Stellvertreter/innen) in Organe außerhalb der Gemeinde: Kindergartenbeirat, Fraktionswahl der ÖVP
11. Beitritt zum Verein “Kepler Valley”

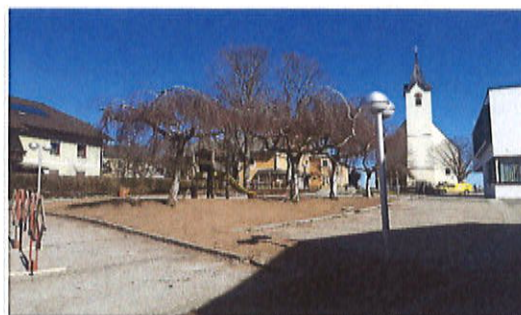
12. Haus der Gesundheit: Beschluss – Bebauungsplan Nr. 71, Bezeichnung “Reichenauerstraße”
13. Grundsatzbeschluss – Änderung Nr. 2 des Bebauungsplanes Nr. 62, Bezeichnung “Föhrenweg”
14. Beschlussfassung – Änderung Nr. 32, Flächenwidmungsplan Nr. 5, Bezeichnung “Panwinklerweg”
15. Grundsatzbeschluss oder Ablehnung eines Ansuchens bzgl. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Bereich Auerweg)
16. Auftragserteilung Querungshilfe Beleuchtung Linzer Straße (Bereich im Landlgrund) an die Fa. Reindl
17. Beschluss zur Zustimmung des Teilungsplanes Kulmer Straße und Auszahlung Grundablöskosten
18. Beschluss zur Zustimmung des Teilungsplanes Edt, Übernahme Privatstraße
19. Bushaltestelle Donach a) Gestattungsvertrag mit Eva Wallner b) Auftragserteilung Wartehaus
20. Grundsatzbeschluss für die Verlegung von öffentlichem Gut im Bereich Donach (Parz. Nr. 3262, KG Altenberg)
21. Projekt Parkplätze im Ortszentrum: a) Grundsatzbeschluss b) Vergabe der Planungsleistung
22. Vergabe Straßenbau und –asphaltierung a) Bericht über Grundeinlösegespräche
b) Vergabe
23. Herstellung Unterbau sowie Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlage für die Stichstraße zum Raiffeisenweg 17a
24. ABA Oberbairing BA 7.1 Verlängerung Abwasserdruckleitung inkl. Hauspumpwerk und Wasserversorgung, Oberkulm
25. Abschluss einer Vereinbarung mit dem Maschinenring Personal und Service eGen für die Personalbereitstellung am Bauhof
26. Vergabe von Lieferung/Leistung für die Erstellung des digitalen Leitungskatasters (ABA/WVA), BA 16, Kameraprüfung
27. Allfälliges

1. Bericht des Bürgermeisters

- ✿ Liveübertragung der GR-Sitzung – stetige Verbesserung der Tonqualität, Bild- und Tonübertragung der Zuseherinnen und Zuseher wird ausgeblendet. Hinweis auf Tragepflicht der Maske, nur bei Wortmeldung abnehmen.
- ✿ Teststraße im Gemeindezentrum ab Freitag 02.04.2021 durch Fa. WEMS betreut
 - mit heutigem Tag 14 positive Coronafälle.
 - Rotes Kreuz wird flächendeckend den Impfstraßen zugeteilt, daher nun privater Anbieter
 - voraussichtliche Öffnungszeiten

Tag	Vormittag	Nachmittag
Montag	10:00 – 12:30 Uhr	13:00 – 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:30 Uhr	13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 12:30 Uhr	13:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr	13:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:30 Uhr	13:00 – 17:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:30 Uhr	13:00 – 17:00 Uhr
Sonntag	08:00 – 12:30 Uhr	13:00 – 17:00 Uhr

- ✿ Gerald Gschwandter hat im März 2021 die Bauhofleitung übernommen und ist weiterhin für die Wasser- und Abwasserangelegenheiten des Bauamtes, Breitband zuständig. Die planerischen- und organisatorischen Straßenbauangelegenheiten gehen an Christian Oberhumer. Weiters wurde im Bauhof eine alternativlose Entlassung wegen Alkohol im Dienst vom GV ausgesprochen.
- ✿ Auftakt Workshop online Bienenfreundliche Gemeinde; Begehung für kommende Woche im Gemeindegebiet geplant.
- ✿ Konstituierung Arbeitskreis Breitband; Breitbandbeauftragter Matthias Stürmer; interessierte Bürger und Bürgerinnen und von jeder Fraktion ein Vertreter waren eingeladen.
- ✿ Gute Fortschritte bei Planung Marktplatz neu – Steuerungsgruppensitzung, heute Nachmittag Information der unmittelbar angrenzenden Nachbarn
- ✿ Marktplatz Neu – vorübergehend für bessere Parkplatznutzung wurden die Hecken entfernt (lt. einstimmigem Beschluss des Bauausschusses)
- ✿ Bedarfserhebung Sommerferienbetreuung, Rückmeldefrist 7.4.2021 (Mittwoch nach Ostern) Rückmeldung seitens Kindergarten: 14 Kinder aus 12 Familien haben Bedarf angemeldet
Im August kombiniertes Angebot Schule und Kindergarten
- ✿ Baubeginn Güterweg und Gehsteig Niederwinkl nach Ostern; im Anschluss Güterweg Würschendorf und ein kleines Stück in Pargfried bei Stiftingen
- ✿ Jugendbefragung „Ask the youth“ abgeschlossen; FH rechnet mit einer Beteiligung von etwa 20%; Präsentation der Ergebnisse voraussichtlich am 23.06.2021 bei einer gemeinsamen Veranstaltung



- Corporate Design Umstellung weitestgehend abgeschlossen; alle Logos (Gesunde Gemeinde,...) werden kombiniert.



- Digitale Amtstafel
- Verkehrslösung Oberweitrag vor Ort fixiert
- AH Neu Kunst am Bau (große weiße Wand im Sitzungssaal); Projektgruppe unter der Leitung von Elke Hackl und Margit Leeb; Termin für Kooperation mit Neuer Mittelschule am 09.04.2021; Gedanken zur Gestaltung der Bürgermeistergalerie machen;
- Arbeitsgruppen zu „Verkehr Schulstraße“ und „Ortsmobilität“ (Postbusshuttle, Jugendtaxi, Mikro-ÖV, ..)Namhaftmachung eines Vertreters von jeder Fraktion

Vorsitz Bauausschussobmann BGM Hammer

[19:47 GR Karin Grinninger erscheint zur Sitzung]

- Attraktivierung Kinderspielplatz Sportanlage, von BGM wurden Familienausschussobfrau VBGM Schinagl und Jugendausschussobmann Mag. Philipp Aichhorn beauftragt Evaluierung und Attraktivierung Kinderspielplatz voranzutreiben. Erster Schritt: Ideensammlung in Spielgruppen, Kindergarten und Schule mittels Fragebogen

2.) Haus der Gesundheit: Bericht über Auftragsvergaben des Gemeindevorstandes aufgrund der Übertragungsverordnung



BERICHT DES VORSITZENDEN:

Die Kompetenz für das HDG wurde an den Gemeindevorstand übertragen.

- Verordnungsprüfung der Übertragungsverordnung beim Amt der Oö. Landesregierung ergab keine Beanstandungen.

Mein Empfinden dazu ist, dass wir hier gut unterwegs sind und es sehr flexibel läuft. Wir haben von Anfang an den Weg so gewählt, dass alle einlangenden Angebote sofort ins Intranet gestellt werden, damit diese der gesamte GR sieht und diese dann im GV entsprechend beschlossen werden können. In weiterer Folge wird dann dem Gemeinderat berichtet.

Eine gut aufbereitete, übersichtliche Liste angefertigt von AL Mag. Birgit Zimmermann

HDG Übersicht Übertragungsverordnung	Vergabevorschlag	Nettobetrag	Bruttobetrag	GV-Stellung	GV-Top	Beschluss ja/nein/ausstehend	Information im Intranet GR am	Bericht in GR Sitzung am	TOP GR	Kennzeichnung GR ja/nein/ausstehend	Anmerkungen
Vergabe Gewerk "Baumeisterarbeiten"	Rabmer Hochbau GmbH / Altenberg	213.619,11 €	256.342,93 €	01.03.2021	2a		15.02.2021	31.03.2021	2.1	a	
Angebot 2	Kumpfmüller Bau / Lembach	224.465,90 €	269.359,08 €				15.02.2021	31.03.2021			
Angebot 3	Neu-San-Bau GmbH / Windhaag	239.686,68 €	287.624,02 €				15.02.2021	31.03.2021			
Vergabe Gewerk "Zimmermeisterarbeiten"	R&R Holzbau GmbH / Altenberg	46.022,28 €	55.226,74 €	01.03.2021	3a		15.02.2021	31.03.2021	2.2	a	
Angebot 2	Neu-San-Bau GmbH / Windhaag	55.140,58 €	66.168,70 €				15.02.2021	31.03.2021			
Angebot 3	Kumpfmüller Bau / Lembach	54.366,22 €	65.239,46 €				15.02.2021	31.03.2021			
Vergabe Gewerk "Spengler- und Dachdeckerarbeiten"	Dach + Wand / Gramastetten	50.614,17 €	60.737,00 €	01.03.2021	4a		15.02.2021	31.03.2021	2.3	a	
Angebot 2	Precht / Ottensheim	57.882,76 €	69.459,31 €				15.02.2021	31.03.2021			
Angebot 3	R&R Holzbau GmbH / Altenberg	57.965,31 €	69.558,37 €				15.02.2021	31.03.2021			
Vergabe Gewerk "Fensterbauarbeiten"	Sageder GmbH / Natternbach	60.102,17 €	72.122,60 €	01.03.2021	5a		15.02.2021	31.03.2021	2.4	a	
Angebot 2	Karl Hessel GmbH / Tragwein	70.870,83 €	85.045,00 €				15.02.2021	31.03.2021			
Angebot 3	Kaun GmbH / St. Florian	80.854,80 €	97.025,76 €				15.02.2021	31.03.2021			
Angebot 4	Kranz GmbH & Co KG / Schwannstadt	76.140,00 €	91.368,00 €				15.02.2021	31.03.2021			
Vergabe Gewerk "Aufzugsanlage"	Scheibenreif Aufzugstechnik / Altenberg	30.088,10 €	36.105,72 €	01.03.2021	6a		22.02.2021	31.03.2021	2.5	a	
Vergabe Gewerk "Bau-KG"	Obels GmbH / Sattledt	4.947,00 €	5.936,40 €	01.03.2021	11a		25.02.2021	31.03.2021	2.6	a	Dringlichkeitsantrag GV
GV Sitzung am 01.03.2021	Auftragssumme	405.392,83 €	480.471,39 €								

- Übersicht inkl. Beschlussfassung im GV
- Angebotseröffnungsprotokolle
- Vergabevorschläge

Intranet

Gewerk „Baumeisterarbeiten“ Fa. Rabmer Hochbau GmbH, Altenberg brutto € 256.342,93;
Gewerk „Zimmermeisterarbeiten“ Fa. R & R Holzbau GmbH, Altenberg brutto € 55.226,74;
Gewerk „Spengler- und Dachdeckerarbeiten“ Fa. Dach + Wand, Gramastetten brutto € 60.737;
Gewerk „Fensterbauarbeiten“ Fa. Sageder GmbH, Natternbach brutto € 72.12260;
Gewerk „Aufzugsanlage“ Fa. Scheibenrauf Aufzugstechnik, Altenberg brutto € 36.105,72 und
Gewerk „Bau-KG“ Fa. Übleis GmbH, Sattledt brutto € 6.936,40

Die Angebote „Elektroarbeiten“ werden noch geprüft.

ANTRAG VON GV JOSEF LANDL:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Auftragsvergaben, wie vorgetragen, zur Kenntnis nehmen.

BERATUNG:

GV Josef Landl

Es ist erfreulich, dass die Altenberger Firmen, die die Arbeiten durchführen können auch die Aufträge bekommen haben. So wird es sicher ein tolles Projekt schreitet gut voran.

GV Philipp Scheibenreif

Die Vorgangsweise läuft bis jetzt sehr gut und ich hoffe, es geht so weiter. Bei dem Projekt versuchen wir gemeinsam, möglichst viele Altenberger Firmen einzuladen. Man sieht es ist ganz gut gelungen und für alle Beteiligten positiv. Auch in Zukunft soll, soweit möglich, die Zusammenarbeit mit den heimischen Betrieben forciert werden.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GV JOSEF LANDL:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

3.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 15.03.2021 (Prüfung Rechnungsabschluss 2020); Kenntnisnahme des Prüfungsergebnisses



BERICHT DES VORSITZENDEN:

Ich erteile dem Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn Mag. Gerhard Neumüller das Wort.

✿ Berichterstattung Prüfungsausschussobmann Mag. Gerhard Neumüller

Das Prüfungsergebnis ist dieses Mal relativ umfangreich und war auch im Intranet für alle Gemeinderäte/innen zur Kenntnisnahme.

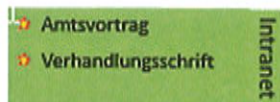
Ich möchte erwähnen, dass heuer keine eigenen Prüfungsausschusssitzungen für die Prüfung der Globalbudgets der Freiwilligen Feuerwehren Altenberg und Oberbairing, sowie der Neuen Mittelschule und Volksschule durchgeführt haben.

Nach dem 2. OÖ. Covid-19 Gesetz bzw. im Rundschreiben des Landes OÖ vom November 2020 die Verpflichtung zur Abhaltung periodischer bzw. routinemäßiger Sitzungen nicht besteht, wenn diese nicht unbedingt notwendig sind.

Die unbedingte Notwendigkeit zur Abhaltung bzw. zur Prüfung der Schulen und Feuerwehren habe ich nicht gesehen. Insbesondere auch deswegen, weil es in den vergangenen Jahren so gut wie keine Probleme gegeben hat.

Wir haben sich aber die Zahlen der Schulen und Feuerwehren im Rahmen des Rechnungsabschlusses grob angeschaut, die Gesamteinnahmen, die Gesamtausgaben und den daraus resultierenden Saldo. Diese Zahlen findet man im Rechnungsabschluss.

Was den RA betrifft, wird der Bürgermeister die Zahlen noch genau vorstellen, sodass ich mich relativ kurz halten kann. Daher möchte ich keine Doppelpräsentation der Zahlen machen und vorgreifen.



Prüfung des Rechnungsabschlusses 2020:

Zusammenfassende Feststellungen des PA bzw. Ergebnis der Prüfung (einstimmig *):

Der Rechnungsabschluss wurde durch den PA geprüft, wobei auch die Kontostände und Rücklagenstände (insb. Zahlungsmittelreserven) lt. Rechnungsabschluss mit den Kontoauszügen und Sparkonten verglichen wurden. Im Ergebnis wurden dabei keine Mängel festgestellt.

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben der beiden Freiwilligen Feuerwehren und der NMS bzw. der VS wurden verglichen. Dabei ist festzustellen, dass die beiden FF bzw. die Schulen im Wesentlichen ausgeglichen bzw. positiv saldiert haben.

Soweit das Ergebnis der Prüfung.

ANTRAG VON GR MAG. GERHARD NEUMÜLLER:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge das Prüfungsergebnis des Rechnungsabschlusses 2020 zur Kenntnis nehmen.

BERATUNG:

Bgm NR Mag. Michael Hammer

Danke für das Ergebnis. Ich darf noch 2 Dinge dazu bemerken. Es wurde vom Herrn Neumüller angesprochen, dass das Prüfprotokoll sehr umfangreich ist, weil es uns wichtig war. Ich bedanke mich bei unserem „Finanzchef“ Benjamin Magauer, dass der Prüfungsausschuss und auch der Gemeinderat damit einen wirklich umfassenden Bericht über die Finanzsituation der Gemeinde bekommen hat. Der Vorbericht stellt wirklich alle Haushalte, den Schuldenstand, die Vermögensentwicklung,... alles wirklich im Detail, dar. Das ist ein Kompendium, wo man einen guten Überblick bekommt. Eine Feststellung noch zu den beiden Freiwilligen Feuerwehren. Diese haben auch vom Landesfeuerwehrverband auch Regelungen bekommen, dass die Bürgermeister der Gemeinden die Kassabücher prüfen sollen. Beide Feuerwehren waren bei mir und ich habe stichprobenmäßig die Kassabücher angeschaut und einen Prüfvermerk gemacht. Da sie auch keine Generalversammlungen abhalten können.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GR MAG. GERHARD NEUMÜLLER:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

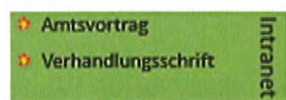
4.) Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2020 der Marktgemeinde Altenberg (Bestandteile gemäß § 47 Oö. GHG inkl. Nettovermögensänderung und Beilagen gem. § 37 VRV 2015; Beschlussfassung



BERICHT DES VORSITZENDEN:

Ein wesentlicher Punkt unserer heutigen GR-Sitzung. Nach der neuen Vorschlags- und Rechnungslegungsverordnung 2015 wo unser Haushaltswesen erstmalig an das Buchhaltungssystem von Unternehmen angeglichen wird.

D.h. wir haben verschiedene Haushalte, erstmals ein Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit. Das hat sich zum Vergleich vom NVA 2020, den wir im Herbst noch beschlossen haben, sehr sehr positiv entwickelt.



✿ Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit

	NVA 2020	RA 2020	Differenz
Einzahlungen	8.640.600,00	8.545.276,00	-95.324,00
Auszahlungen	8.651.600,00	8.086.696,52	-564.903,48
Saldo	-11.000,00	458.579,48	469.579,48

Aufgrund sehr vorsichtiger Budgetierung und sparsamer Haushaltsführung konnte im FJ 2020 ein Überschuss i. d. lfd. Geschäftstätigkeit von **458.579,48 Euro** erwirtschaftet werden. Ein ordentliches Ergebnis, wenn man weiß, dass die Situation der Gemeinden oder öffentlichen Haushalte ohnedies aufgrund Corona nicht einfach ist.

Wir bekommen heuer noch ein 2. Gemeindepakt vom Bund, das macht für Altenberg noch € 624.000,-- zusätzlich zu den Ertragsanteilen aus. Daher bin ich zuversichtlich, dass wir in den nächsten Jahren eine gute Finanzentwicklung haben werden. Ein Ergebnis von sparsamer und zweckmäßiger Verwaltung.

- ✿ Abweichungen der Auszahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit RA 2020 zu NVA 2020 (> € 10.000,--)

Relevante Abweichungen Auszahlungen lfd. Gebarung - RA 2020 (> 10.000,- Euro)				
Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung		Σ
1/000000/721000	GEMEINDEVERTRETUNG = GEMEINDERAT	BEZUEGE DER ORGANE		-11.021,61
1/010000/042000	GEMEINDE (ZENTRALAMT)	BETRIEBSAUSSTATTUNG INKL. EDV-AUSSTATTUNG		-24.892,73
1/031000/728000	ÖRTLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT ENTWICK	ENTG.F.FIRMENLEISTUNGEN		-15.910,74
1/080000/751100	PENSIONEN	PENSIONEN U. SONST. RUHEBEZUEGE		-15.744,60
1/211000/720599	VOLKSSCHULE ALTENBERG	VERGÜETG./AN ABSCHN. 0100 GEMEINDEARBEITERINNEN		11.353,88
1/240000/757000	KINDERGARTEN ALTENBERG	SUBVENTION F. KINDERGARTENBETRIEB		-28.403,94
1/240800/757000	KRABBELSTUBEN	SUBVENTION FUER BETRIEB KRABBELSTUBE		-14.765,70
1/612000/001000	GEMEINDESTRASSEN	ERWERB VON STRASSENGRUND		-30.032,00
1/612000/420000	GEMEINDESTRASSEN	MINERAL.ROHSTOFFE(BAUMATERIAL)		18.308,31
1/612000/720099	GEMEINDESTRASSEN	VERGÜETG./AN ABSCHN. 6170 (GDE.ARBEITER)		10.188,94
1/612000/720299	GEMEINDESTRASSEN	VERGÜETG./AN ABSCHN. 6170 (LEISTUNG BAUHOFF FAHRZE		26.690,25
1/616000/720099	GUETERWEGE (LAND- U. FORSTWIRTSCHAFTL)	VERGÜETG./AN ABSCHN. 6170 (GDE.ARBEITER)		-19.764,80
1/616000/720299	GUETERWEGE (LAND- U. FORSTWIRTSCHAFTL)	VERGÜETG./AN ABSCHN. 6170 (LEISTUNG BAUHOFF FAHRZE		-15.000,00
1/617000/511000	STRASSENBAUHOFF (FUHRPARK)	VB DER BESLDDGRUPPE II		-12.484,99
1/617000/614000	STRASSENBAUHOFF (FUHRPARK)	INSTANDHALTUNG VON GEBAEUDEN		-14.628,89
1/814000/459000	STRASSENREINIGUNG WINTERDIENST	SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER (STREUSPLITT)		-11.460,16
1/814000/720099	STRASSENREINIGUNG WINTERDIENST	VERGÜETG./AN ABSCHN. 6170 (GDE.ARBEITER)		-33.977,11
1/814000/720299	STRASSENREINIGUNG WINTERDIENST	VERGÜETG./AN ABSCHN. 6170 (LEISTUNG BAUHOFF FAHRZE		11.647,00
1/814000/728000	STRASSENREINIGUNG WINTERDIENST	ENTG.F.SONST.LSTG.V. FIRMEN(SCHNEERÄUMUNG)		-48.492,74
1/815000/042000	MARKTPLATZ	EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE MARKTPLATZ		36.657,15
1/816000/042000	ÖFFENTL.BELEUCHTUNG U.ÖFFENTL.UHREN	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		-13.000,00
1/914000/755000	BETEILIGUNGEN	LAUFENDE TRFZAHLG. AN UNTERNEHM. LIQUIDITÄTSZUSCH		-15.500,00
1/990000/729900	ÜBERSCHÜSSE UND ABGÄNGE	GELDFLUSS D. OPERATIVEN GEBARUNG A. INVESTIVE VOR		87.393,97
1/990000/729910	ÜBERSCHÜSSE UND ABGÄNGE	ZUFUEHRUNG VERKEHRSFLÄCHENBEITRG. AN VORHABEN		-12.291,98
1/990000/729930	ÜBERSCHÜSSE UND ABGÄNGE	ZUFUEHRUNG KANALANSCHLUSSGEB. AN VORHABEN BZW		-23.871,04
1/990000/729980	ÜBERSCHÜSSE UND ABGÄNGE	ZUFUEHRUNG INFRASTRUKTURKOSTENBEITRG. (WIDMUNG		-148.463,00
				-307.466,53

Die relativ milde Wintersaison 2019/20 hat sich in den Fremdleistungen, Vergütungen der Mitarbeiter, Maschinen, Fahrzeuge im Bauhof positiv niedergeschlagen.

Im Bereich Kindergarten und Krabbelstube weniger Abgänge, als budgetiert und im Bereich Infrastrukturkostenbeiträge Abweichungen im Bereich Wiesengrund.

- ✿ Abweichungen der Einzahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit RA 2020 zu NVA 2020 (> € 10.000,--)

Relevante Abweichungen Einzahlungen lfd. Gebarung - RA 2020 (> 10.000,- Euro)					
Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Differenz		⌵
2/031000/816000	ÖRTLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT ENTW	ERSAETZE (RAUMORDNG. U. RAUMPLANG.) NEUWIDM	-148.463,00		
2/211800/861000	SCHUELERBETREUUNG GTS GANZTAGSSCH	LFD. TRANSFERZAHLUNGEN VOM LAND	27.333,33		
2/212000/816399	NEUE MITTELSCHULE ALTENBERG	ERSTATTUNGEN (LSTG. - SCHULWART)	16.654,26		
2/612000/850000	GEMEINDESTRASSEN	KOSTENERS.D. ANLIEGER(VERKEHRSFLÄCHENBEIT.)	-12.291,98		
2/617000/816099	STRASSENBAUHOF (FUHRPARK)	ERSTATTUNGEN (LEISTG. DER GDE.ARBEITER)	-71.538,43		
2/617000/816199	STRASSENBAUHOF (FUHRPARK)	ERSTATTUNGEN (LEISTUNG BAUHOF FAHRZEUGE)	14.783,75		
2/920000/833000	AUSSCHLIESSLICHE GEMEINDEABGABEN	KOMMUNALSTEUER	-13.295,52		
2/925000/859000	ERTRAGSANT. AN GEM.BUNDESABGABEN	ERTRAGSANT.N.D.ABGEST. BEVOELKERUNGSSCHL.	67.446,16		
Summe			-119.371,43		

Wie schon erwähnt, haben sich hier die Widmungsbeiträge niedergeschlagen.

Der restliche Überschuss d. laufenden Geschäftstätigkeit ergibt sich v. a. aus Weniger-Ausgaben von kleineren Summen.

Sämtliche Abweichungen über 15.000,- Euro (RA 2020 zu NVA 2020) sind im Nachweis der Abweichungen (*Erläuterungen Abweichung gegenüber Ergebnis- bzw. Finanzierungshaushalt*) begründet.

- ✿ Ergebnishaushalt Entwicklung des Nettoergebnisses vor Entnahme von bzw. Zuweisungen an Haushaltsrücklagen

	VA 2020	RA 2020
Summe Erträge (MVAG-Code 21)	9.370.300,00	9.344.851,64
Summe Aufwände (MVAG-Code 22)	9.543.700,00	9.049.726,74
Nettoergebnis (SA 0)	-173.400,00	295.124,90
Entnahme von Haushaltsrücklagen (MVAG-Code 230)	449.700,-	424.305,48
Zuweisung von Haushaltsrücklagen (MVAG-Code 240)	356.400,-	1.008.587,00
Nettoergebnis (SA 00)	-80.100,-	-289.156,62

Nicht so einfach zum Nachvollziehen, wir haben die Erträge, die Aufwände mit einem Nettoergebnis. Haushaltsrücklagen entnommen und wieder welche zugeführt, somit ein Nettoergebnis von minus € 289.156 im Ergebnishaushalt, weil auch Rücklagen entnommen wurden.

- ✿ Zuweisung an Haushaltsrücklagen (wie haben sich diese entwickelt)

Bezeichnung	NVA 2020	Soll 2020	Differenz	Begründung
Zuführung Habenzinsen abzgl. KEST. auf Rücklage	100,00	9,28	-90,72	Weniger Habenzinsen.
Widmungsbeiträge				
Innere Darlehen VH Feuerwehrhaus aus allg. Rücklage	0,00	201.275,64	201.275,64	Vorfinanzierung BZ-Mittel
Zuführung Habenzinsen abzgl. KEST. auf RL				
Aufschließungsbeiträge	300,00	115,82	-184,18	Weniger Habenzinsen.
Zuführung Überschuss lfd. Gebarung auf Rücklage allgemein	200,00	458.653,71	458.453,71	Überschuss i. lfd. Gebarung; weniger Habenzinsen
Zuführung Widmungsbeiträge auf Rücklage				
Widmungsbeiträge	155.800,00	7.337,00	-148.463,00	Widmungsbeiträge 2020 nicht mehr erhalten
Rückführung Zwischenfinanzierung Feuerwehrhaus auf RL allgemein	200.000,00	200.000,00	0,00	
Zuführung Überschuss Wiesengrund auf Rücklage	0,00	141.195,55	141.195,55	Baukosten 2020 nicht erreicht.-> Zuführung auf Rücklage
Summe	356.400,00	1.008.587,00	652.187,00	

Im NVA 2020 im Herbst sind wir davon ausgegangen, dass wir mit den Haushaltsrücklagen ziemlich weit, auf € 356.400 mit Ende des Jahres herunterfallen. Ein inneres Darlehen, welches wir gewährten für die Vorfinanzierung der BZ-Mittel beim Feuerwehrhaus, von € 200.000 wieder als Rücklage zurückgeführt. Dann der Überschuss der laufenden Geschäftstätigkeit und ein kleinerer Posten Widmungsbeiträge (Wiesengrund). Somit ein Rücklagenstand in Höhe von € 1.008.587 am Ende des Jahres, ein gewisser Polster.

✿ Nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht

Lt. Oö. Gemeindeordnung 1990 § 73b Abs. 8 liegt ein nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht vor, wenn

a) im Finanzierungshaushalt die Liquidität der Gemeinde gegeben ist,

Im Finanzierungshaushalt ergibt das Saldo 5

(Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung): 166.674,28 Euro

Das Saldo 6 (Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung): -207.419,55 Euro

Daraus ergibt sich eine Veränderung der liquiden Mittel von - 40.745,27 Euro

b) im Ergebnishaushalt das Nettoergebnis mittelfristig (fünf Jahre) ausgeglichen ist und

Im Ergebnishaushalt ergibt das Nettoergebnis

(Saldo 0, vor Zuweisungen u. Entnahmen v. Haushaltsrücklagen): 295.124,90 Euro

Nach Zuweisungen u. Entnahmen von Haushaltsrücklagen

ergibt das Nettoergebnis: -289.156,62 Euro

c) die Gemeinde ein positives Nettovermögen aufweist;

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz weist zum 31.12.2020 ein

Nettovermögen auf: 23.596.858,12 Euro

Nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht wird derzeit nicht erreicht, weil u. a. das Nettoergebnis lt. Voranschlag 2021 u. MEFP 2021-2025 nicht ausgeglichen ist (Steuerausfälle, Mehrkosten in manchen Positionen,...) D.h. hier haben wir noch Abgänge budgetiert.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Marktgemeinde zusätzliche Mittel aus dem Corona-Hilfspaket für Gemeinden i. d. H. v. rd. 624.000,- Euro (lt. Stand 18. Jänner 2021) zur Verfügung stehen werden, diese sind noch nicht berücksichtigt.

✿ Nettovermögensveränderungsrechnung

Nettovermögensveränderungsrechnung					
	Saldo d. Eröffnungsbilanz	Kumuliertes Nettoergebnis	Haushalts- rücklagen	Neubewertungs- rücklagen	Summe Nettovermögen
Nettovermögen zum 31.12.2019	21.836.761,75	0,00	1.066.585,60	307.709,75	23.211.057,10
Änderung der erstmaligen Eröffnungsbilanz (gem. § 38 Abs. 8)	51.860,93				51.860,93
Veränderungen aus Bewertung von Beteiligungen				38.815,19	38.815,19
Nettoergebnis RA 2020 (SAO)		295.124,90			295.124,90
Zuweisung u. Entnahme Haushaltsrücklagen		-584.281,52	584.281,52		0,00
Nettovermögen zum 31.12.2020	21.888.622,68	-289.156,62	1.650.867,12	346.524,94	23.596.858,12

Wir haben 2 neue Gebäude, die einen Vermögenswert darstellen und haben einen Überschuss erzielt. Nettovermögen zum 31.12.2019 € 21.888.622 und jetzt am Ende des Jahres 2020 ein Nettovermögen von € 23.596.858, also ein deutlicher Vermögenszuwachs.

Dem entgegen steht mit Jahresende ein Schuldenstand von € 7.820.487 und mehr als € 23,6 Mio. Vermögen. Hier haben wir ein Darlehen von € 1,36 Mio. mit denen wir die BZ-Mittel für das Amts-

haus vorfinanzieren. D.h. diese bekommen wir in den nächsten 3 Jahren wieder zurück. Diese könnte man wieder abziehen, so liegen wir bei € ca. 6,4 Mio.

Trotz schwieriger „Umfeld-Bedingungen“ ein wirklich guter Rechnungsabschluss. Zuführungen an die Haushaltsrücklage können wir deswegen machen, weil wir defacto alle Projekte ausfinanziert haben. Wir haben letztes Jahr viele Projekte erledigt und auch heuer noch einiges in der Umsetzung.

ANTRAG VON VBGM ANNA SCHINAGL:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Altenberg für das Finanzjahr 2020 (inkl. der im RA 2020 enthaltenen Nettovermögensveränderungsrechnung), wie vorgetragen, beschließen.

BERATUNG:

Vbgm Anna Schinagl

Bürgermeister Hammer hat es sehr gut erläutert und ich glaube, wir können trotzdem auf Altenberg stolz sein, dass es uns so gut geht. Wir haben ein neues Feuerwehrhaus, ein neues Amtshaus, gut renovierte Schulen, fast neuen Kindergarten, ... und trotzdem einen Überschuss von einer knappen halben Million Euro. Auch der Bund lässt uns in schwierigen Zeiten nicht im Stich, er weiß, dass es in den Gemeinden gut verwaltet und wieder in die Wirtschaft fließt. Der Kreislauf läuft, das ist wichtig. Aber auch ein Dankeschön an das Amt und an Frau Mag. Zimmermann und an Benjamin Magauer, der alles mit bestem Wissen und Gewissen erledigt.

GV Philipp Scheibenreif

Wie immer wiederhole ich nicht sämtliche Zahlen. Wir haben den NVA auch geprüft, positiv auf jeden Fall der RA ist wieder sehr gut aufbereitet. Ein Danke dafür von unserer Fraktion. Wir haben einen Überschuss von rund € 459.000 in der laufenden Geschäftstätigkeit. Rücklagen in Höhe von € 1,6 Mio., diese stellen sich hauptsächlich durch Aufschließungsbeiträge und allgemeine Rücklagen von über € 880.000 zusammen. Die laufenden Projekte können trotz Krise verwirklicht werden. Negativ zu erwähnen, kein nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht. Schuldenstand steigt weiter auf rund € 7,8 Mio. bei einer Tilgung von € 630.000. Somit haben wir bei 4.637 Haushalte eine Pro-Kopf-Verschuldung von € 1.686 gerechnet. Das Corona-Hilfspaket, weiß ich nicht, wie fix das ist, hoffen aber, dass wir es bekommen. Hilft uns sicher weiter.

GR Ing. Christoph Pirngruber, MBA

Grundsätzlich nicht viel zum Hinzufügen. Danke auch von unserer Seite für die Aufbereitung und Erklärung. Es ist super, dass wir einen Überschuss von knapp € 500.000. Diese zeigen uns aber auch, dass noch Möglichkeiten bestehen. Wir haben zweifelsohne letztes Jahr viel erledigt, aber, wie man sieht, auch noch Möglichkeiten mehr zu machen. Beim Thema Spielplatz, hörten wir schon unter TOP 1, dass dies angegangen wird. Wir erwähnten das schon in unserer Zeitung. Sinnvoll Überschüsse dafür zu verwenden. Ein positiver Abschluss, der auch für die nächsten Jahre positives erwarten lässt.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON VBGM ANNA SCHINAGL:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

5.) Rechnungsabschluss Finanzjahr 2020 – Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Altenberg & Co KG



BERICHT DES VORSITZENDEN:

Für die Zuseher und Gemeinderäte/innen, das ist unser ausgelagerte Betrieb, wo wir die öffentlichen Gebäude drinnen haben. Das wurde vor Jahren so

★ Amtsvortrag

★ Rechnungsabschluss

Intranet

konzipiert, um den Vorsteuerabzug lukrieren zu können. So wurden schon wieder einige Gebäude von der VFI in die Gemeinde rückgeführt. Dieser RA ist nur ein Durchläufer für die Aufwände, die dort sind. Erwähnen möchte ich, dass wir heuer im Herbst eine zusätzliche Gruppe in der GTS haben werden. Dafür werden wir im alten Kindergarten einen Gruppenraum nutzen müssen. Morgen kommt ein Techniker von der Förderabteilung des Landes. Im Zuge dessen sind wir auch dabei, dass wir den Alten Kindergarten aus der VFI herausnehmen und in die Gemeinde rückführen, da vieles einfacher und leichter wird. Es sind dann nur mehr die Schulen bis 2024 in der VFI, da wir steuerlich gebunden sind. Danach sparen wir uns die doppelte Buchführung.

✿ Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	RA 2019*	VA 2020	RA 2020
Einzahlungen:		167.000,00	171.790,93
Auszahlungen:		167.000,00	174.439,89
Saldo:		0,00	-2.648,96

Der Abgang in der laufenden Geschäftstätigkeit i. d. H. v. -2.648,96 Euro kann durch den IST-Überschuss aus dem Rechnungsabschluss 2019 i. d. H. v. 7.082,69 Euro bedeckt werden (siehe RA 2019 VFI-KG S. 49).

✿ Nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht

ist gegeben, da auch das Nettoergebnis lt. MEFP 2021-25 ein positives Ergebnis aufweist.

ANTRAG VON VBGM ANNA SCHINAGL:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss der Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Altenberg & Co KG für das Finanzjahr 2020 (inkl. der im RA 2020 enthaltenen Nettovermögensveränderungsrechnung), wie vorgetragen, beschließen.

BERATUNG:

Vbgm Anna Schinagl

Unser Bürgermeister hat es erklärt, unsere VFI ist ein Auslaufmodell und wir müssen noch, bis die Rückzahlungen getätigt sind, dabeibleiben.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON VBGM. ANNA SCHINAGL:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

6.) Haus der Gesundheit: Ausschreibung eines Investitionsdarlehens für das Vorhaben "Haus der Gesundheit"; Festlegung der Banken zur Angebotslegung



BERICHT DES VORSITZENDEN:

Finanzierungsdarstellung

(lt. Businessplan „Haus der Gesundheit“, Beschluss Finanzierung im GR am 03.02.2021-TOP 5a)

✿ Amtsvortrag
✿ Kostenschätzung

Intranet

Investitionskosten lt. Kostenschätzung Architekturbüro arkade zt gmbh (v. 26.11.2020)

1.720.550,46 € (inkl. USt.) **1.433.792,05 € (exkl. USt.)**

Finanzierung:

1.150.000,00 €	Investitionsdarlehen
80.000,00 €	Förderung Bundesdenkmalamt
80.000,00 €	Förderung durch Mittel Denkmalpflege OÖ.
123.792,05 €	Mittel aus d. Kommunalen Investitionsprogramm 2020 (KIG 2020)
1.433.792,05 €	

Die vorgeschlagenen Kriterien für die Darlehensausschreibung sind:

- ✿ Darlehenshöhe: **1.150.000,-- Euro**
- ✿ Kapitalratendarlehen (feste Tilgung)
- ✿ Zinsvarianten **Euribor** (6 Monat)
- ✿ Laufzeit: **30 Jahre**
- ✿ Zinsperiode: **halbjährlich**

Rückfinanziert durch die Mieteinnahmen.

Einladung zur Anbotslegung

- ✿ **Raiffeisenbank Region Gallneukirchen, BSt. Altenberg**
- ✿ **BAWAG P.S.K., Wien**
- ✿ **Allgemeine Sparkasse OÖ., BSt. Gallneukirchen**
- ✿ **HYPO Oberösterreich, OÖ. Landesbank AG**
- ✿ **UniCredit Bank Austria AG, Wien**
- ✿ **Oberbank AG, Linz**

ANTRAG VON GV ERWIN HORNER:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge der Ausschreibung zur Angebotslegung eines Investitionsdarlehens in Höhe von 1,15 Mio Euro für das Bauvorhaben „Haus der Gesundheit“ mit den vorgetragenen Kriterien an die genannten Bankinstitute zustimmen.

BERATUNG:

GV Erwin Horner

Das Haus der Gesundheit ist ein sehr ambitioniertes Projekt. Um ein Projekt aufzubereiten, zu machen und fertig zu stellen, werden auch die finanziellen Grundlagen benötigt. Daher machen wir die Ausschreibung eines Darlehens in Höhe von € 1,15 Mio. zu den vom Bürgermeister vorgestellten Kriterien an oben angeführte Bankinstitute.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GV ERWIN HORNER:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

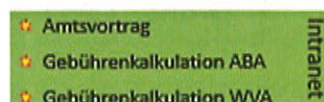
**7.) Begründung der Kalkulation von planmäßigen Überdeckungen in den Bereichen Kanal (ABA) und Wasser (WVA) im Finanzjahr 2020;
Begründung des „inneren Zusammenhangs“**



BERICHT DES VORSITZENDEN:

Wir beschließen das jedes Mal mit dem Budget und Rechnungsabschluss mit.

Es gibt vom Land vorgeschriebene Mindestgebühren und eine Deckelung von 200 %, jedoch den inneren Zusammenhang immer herstellen. Was passiert mit der Überdeckung, wird es widmungsgemäß verwendet, zweckgebunden für Kanal oder Wasser.



	WASSER RA 2020	ABWASSER RA 2020
Gesamtkosten	346.583 €	542.729 €
Erlöse	352.438 €	878.987 €
Kostendeckungsgrad	101,69 %	161,96 %
Überschuss	5.855 €	336.258 €

Begründung der Überdeckung

- ✿ Wassersparen durch laufende Verbesserung, Professionalisierung und Wartung
- ✿ hohe historische Kosten für die Errichtung der Kanal- und Wasseranlagen
- ✿ Sanierungsprojekte in den nächsten Jahren im Kanalnetz von Altenberg Süd (Alpenblick, Quellenweg, Katzgraben Straße)

Wir haben heute den Prüfbericht zum VA 2021 bekommen und dort wurde bei der Prüfung festgestellt, dass Altenberg die Mittel aus Kanal und Wasser zweckgemäß verwendet.

ANTRAG VON GR DR. HARALD SCHRENK, MBA:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Begründung des inneren Zusammenhangs der Kalkulation von planmäßigen Überdeckungen in den Bereichen Kanal (ABA) und Wasser (WVA) beschließen.

BERATUNG:

GR Dr. Harald Schrenk, MBA

Danke für die Ausführungen, das Prozedere ist bekannt.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GR DR. HARALD SCHRENK, MBA:

Einstimmige Annahme durch Handerheben

8.) Wahl von Vertreter/innen (Stellvertreter/innen) in Ausschüsse und Organe außerhalb der Gemeinde: Kultur- und Tourismusausschuss, Sozialhilfeverband, Fraktionswahl der Grünen



BERICHT DES VORSITZENDEN:

Frau Mag. Elisabeth Gierlinger hat ihr Mandat im Sozialhilfeverband niedergelegt.

- ✿ Gemäß § 33a Oö. GemO 1990 werden seitens der Fraktion der Grünen folgende Personen zur Nachwahl in folgende **Organe außerhalb der Gemeinde** vorgeschlagen:

Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Bezirk Urfahr-Umgebung		
Fraktion	Mitglied	Ersatzmitglied
Grüne	Dr. Leopold Peer	Mag. Josefine Stern

Intranet

Hinweis: Grau markierte Personen sind bestehende Mitglieder, diese sind nicht vom Wahlvorschlag erfasst.

- ✿ Folgende Personen werden zur Nachwahl in Ausschüsse vorgeschlagen:

Kultur- und Tourismusausschuss		
Fraktion	Mitglied	Ersatzmitglied
Grüne	Mag. Josefine Stern	Gerhard Dober, MSc

Bgm NR Mag. Michael Hammer lässt über den vorliegenden **Wahlvorschlag der Fraktion der Grünen** abstimmen:

ANTRAG VON GR DI DR. DIETMAR AUZINGER:

Auf Antrag von **GR DI Dr. Dietmar Auzinger** wird auf eine geheime Abstimmung **einstimmig** verzichtet.

Bgm. NR Mag. Michael Hammer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Antrag auf Abstimmung über den Wahlvorschlag der **Fraktion der GRÜNEN** zur Besetzung der genannten Funktion von **Vertretern außerhalb der Gemeinde** im Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung und Vertreter im **Kultur- und Tourismusausschuss** zustimmen.

ABSTIMMUNG ÜBER DEN WAHLVORSCHLAG DER FRAKTION DER GRÜNEN:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

9.) Wahl von Vertreter/innen (Stellvertreter/innen) in Ausschüsse und Organe außerhalb der Gemeinde: Sozialausschuss, Familienausschuss, Kindergartenbeirat, Fraktionswahl der FPÖ



BERICHT DES VORSITZENDEN:

- ✿ Gemäß § 33a Oö. GemO 1990 werden seitens der FPÖ-Fraktion folgende Personen zur Nachwahl in folgende **Organe außerhalb der Gemeinde** vorgeschlagen:

Kindergartenbeirat		
Fraktion	Mitglied	Ersatzmitglied
FPÖ	Philipp Scheibenreif	Johannes Scheibenreif

- ✿ Folgende Personen werden zur Nachwahl in Ausschüsse vorgeschlagen:

Sozialausschuss		
Fraktion	Mitglied	Ersatzmitglied
FPÖ	Brunhilde Scheibenreif	Johanna Öller

Familienausschuss		
Fraktion	Mitglied	Ersatzmitglied
FPÖ	Philipp Scheibenreif	Brunhilde Scheibenreif

GV Philipp Scheibenreif

Frau Marlene Stadler ist weg gezogen, daher musste sie ihr Mandat aufgeben.

ANTRAG VON GV PHILIPP SCHEIBENREIF:

Auf Antrag von **GV Philipp Scheibenreif** wird auf eine geheime Abstimmung **einstimmig** verzichtet.

Bgm. NR Mag. Michael Hammer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Antrag auf Abstimmung über den Wahlvorschlag der **FPÖ** zur Besetzung der genannten Funktion von **Vertretern außerhalb der Gemeinde** im **Kindergartenbeirat** und Vertreter im **Sozial- und Familienausschuss** zustimmen.

ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON FPÖ-FRAKTION:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

10.) Wahl von Vertreter/innen (Stellvertreter/innen) in Organe außerhalb der Gemeinde: Kindergartenbeirat, Fraktionswahl der ÖVP



BERICHT DES VORSITZENDEN:

- ✿ Gemäß § 33a Oö. GemO 1990 werden seitens der ÖVP-Fraktion folgende Personen zur Nachwahl in folgende **Organe außerhalb der Gemeinde** vorgeschlagen:

Kindergartenbeirat		
Fraktion	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Mag. Michael Hammer	Anna Schinagl

ANTRAG VON GV ERWIN HORNER:

Auf Antrag von **GV Erwin Horner** wird auf eine geheime Abstimmung **einstimmig** verzichtet.

Bgm. NR Mag. Michael Hammer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Antrag auf Abstimmung über den Wahlvorschlag der **ÖVP** zur Besetzung der genannten Funktion von **Vertretern außerhalb der Gemeinde** im **Kindergartenbeirat** zustimmen.

ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON ÖVP-FRAKTION:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.



11.) Beitritt zum Verein "Kepler Valley"

BERICHT DES VORSITZENDEN:

- | | | |
|------------|---|--|
| 25.10.2019 | Vorstellung des Vereines Kepler Valley durch Franz Tauber / WKÖ und Vertreter des Vereines Kepler
Der Verein soll parallel und eingebettet in die Agenda und den IKRE Prozess starten | |
| 11.12.2019 | Beschluss GR über den geplanten IKRE-Prozess | |
| 27.01.2020 | Information des Gemeindevorstandes über das Zusammenspiel der Vereine Region Gusental, dem IKRE Prozess und des Verein Kepler Valley, hier ging man noch davon aus, dass die Teilnahme IKRE Prozess die Idee des Kepler-Valley gänzlich verfolgt. | |

Das Zusammenspiel zwischen IKRE und Kepler-Valley besteht in der Verbindung von

Raumentwicklung und der Forschungs- und Entwicklungsziele der JKU und der FH Hagenberg. Durch den Beitritt wird das gemeinsame Ziel der universitären Forschungseinrichtungen und der Wirtschaft – Technologie und Innovation – gestärkt.

Die Mitglieder des Verein Region Gusental (Alberndorf, Engerwitzdorf, Gallneukirchen und Katsdorf) sind mit Ausnahme der Marktgemeinde Altenberg Mitglieder im Verein Kepler Valley und Mitglieder der Agenda und des IKRE Prozesses. Nun wäre das Ansinnen beizutreten. Wis

IKRE Prozess wird nächstes Jahr nach der Wahl abgeschlossen. Das ist für mich aber auch der Zeitpunkt, wo konkrete Ergebnisse auf dem Tisch liegen müssen.

Der Mitgliedsbeitrag für ordentliche Mitglieder ist jährlich in der Höhe von € 1.000,-- zu entrichten.

ANTRAG VON GR ING. ING. FLORIAN GUMPINGER, MBA:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Beitritt der Marktgemeinde Altenberg als ordentliches Mitglied des Verein Kepler Valley beschließen.

BERATUNG:

GR Ing. Ing. Florian Gumpinger, MBA

Wir sind am Rande der JKU Linz und auf der anderen Seite FH Hagenberg, die Region Gusental ist genau dazwischen. Die Idee zur Kepler Valley ist in Zusammenarbeit mit der WKÖ entstanden. Das Vision-Statement von der Kepler Valley ist die Schaffung eines innovativen, regionalen Lebens- und Wirtschaftsraums mit einem hohen Technologie-Level im Bereich „advanced manufacturing“ und ausgeprägter Affinität zu unseren universitären Forschungsstätten, insbesondere der JKU und dem Softwarepark Hagenberg (SWPH). Dass man dazu überleitet und schaut, dass für die Betriebe, die dort entstehen, eine Gründung möglich ist. Altenberg ist am Rande und wir haben auch wenig Betriebsbauflächen. Entlang der A 7 gibt es bessere Flächen. Über das Kepler Valley bekommen wir die Möglichkeit uns einzubringen und mitzumachen. Geplant sind INKOBAS, gemeindeübergreifende Gewerbegebiete. Die Gemeinden bezahlen gemeinsam die Aufschließungskosten und können dann in Folge der Steuereinnahmen, die entstehen, mitpartizipieren. Es gibt ein konkreteres Projekt in der Nähe vom Lidl in Gallneukirchen. Aber es gibt entlang der A 7 noch gute geeignete Flächen. Ich bitte euch zuzustimmen, bei der guten Initiative, meiner Meinung nach, mitzumachen.

GV Philipp Scheibenreif

Bin wirklich gespannt, ob etwas weiter geht. Oder, ob es wieder eine Mitgliedschaft ohne Fortschritt und Sinn ist. Aber, wenn sich wirklich so etwas, wie es geplant ist, ein INKOBAS Gebiet in Bad Leonfelden, entwickelt, dann wäre es für die ganze Region und Gemeinden positiv. Ein Jahresbeitrag in Höhe von € 1.000,-- ist nicht so hoch und wir können, wie im Gemeindevorstand besprochen, jederzeit wieder austreten, daher unsere Zustimmung.

GR Gerhard Dober, MSc

Forschung und Innovation sind ganz wichtige Bereiche, aus denen wir uns, in Altenberg, nicht ausschließen sollten, sondern im Gegenteil, da sollten wir gemeinsam dahinterstehen. So sollten wir die Nähe, Auhof platzt eh aus allen Nähten, zur JKU ausnützen und sogar Forschungsbetriebe herholen. Daher sehr begrüßens- und förderenswert.

Bgm. NR Mag. Michael Hammer

Ja die Universität ist ja fast „unsere“ und förderenswert, ist sie doch in der Altenberger Straße.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GR ING. ING. FLORIAN GUMPINGER, MBA:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

12.) Haus der Gesundheit: Beschluss – Bebauungsplan Nr. 71, Bezeichnung „Reichenauerstraße“

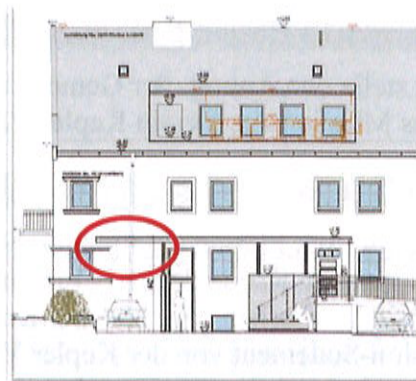
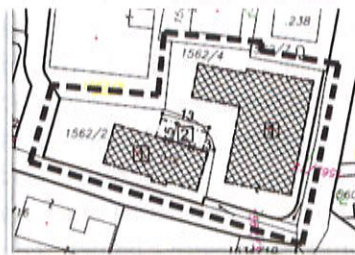


BERICHT DES VORSITZENDEN:

- ✿ Mit Beschluss des Bauausschusses vom 27.01.2021 und Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 03.02.2021 wurde das Verfahren zur Erlassung des Bebauungsplanes „Reichenauerstraße“ eingeleitet.
- ✿ Der Bebauungsplan verfolgt den Zweck durch Anpassung der Abstandsbestimmungen zum Nachbargrundstück (Winkler) die Errichtung eines überdachten Parkplatzes für die Gemeindeärzte beim Haus der Gesundheit zu ermöglichen.
- ✿ Seitens der Aufsichtsbehörde wurde zum Verfahren mitgeteilt, dass es keine Einwände gibt, da überörtliche Interessen nicht berührt werden.
- ✿ Im Rahmen der öffentlichen Auflage wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Amtsvortrag
Plan

Intranet



ANTRAG VON GV JOSEF LANDL:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge der Erlassung des Bebauungsplanes Nr. 71 mit der Bezeichnung „Reichenauer Straße“ zustimmen.

BERATUNG:

GV Josef Landl

Wir brauchen einen Beschluss und daher stelle ich den Antrag.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GV JOSEF LANDL:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

13.) Grundsatzbeschluss – Änderung Nr. 2 des Bebauungsplanes Nr. 62, Bezeichnung „Föhrenweg“



BERICHT DES VORSITZENDEN:

Hier hat es schon eine Änderung Nr. 1 gegeben.

- ✿ 05.03.2021 Ansuchen Fam. Mittermüller
- ✿ sehr schmales Grundstück daher Verringerung der Abstandsbestimmungen von 3m auf 2 m (zwischen eigenem Wohnhaus und angrenzendem eigenen! Grundstück)
- ✿ Zustimmung des Ortsplaners hinsichtlich der Abstandsbestimmungen, alle anderen Vorschriften Gebäudehöhe/Stützmauerhöhen etc. bleiben unberührt

Amtsvortrag
Plan

Intranet

✿ Kosten des Verfahrens trägt der Antragsteller

Vorschlag wäre, dass man ihnen erlaubt den Mindestabstand von 3 m auf 2 m zu reduzieren. Wurde auch mit der Forstbehörde abgesprochen, die Parzelle könnte besser bebaut werden und es ist niemand beeinträchtigt.

Im Bauausschuss wäre man damit auch einverstanden.



ANTRAG VON GV JOSEF LANDL:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss bzgl. Änderung Nr. 2 des Bebauungsplanes Nr. 62 mit der Bezeichnung „Föhrenweg“ fassen, damit das Änderungsverfahren eingeleitet werden kann.

BERATUNG:

GV Josef Landl

Wir haben uns das im Bauausschuss angesehen, auch wie vom Bürgermeister vorgetragen, bitte ich um Zustimmung.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GV JOSEF LANDL:

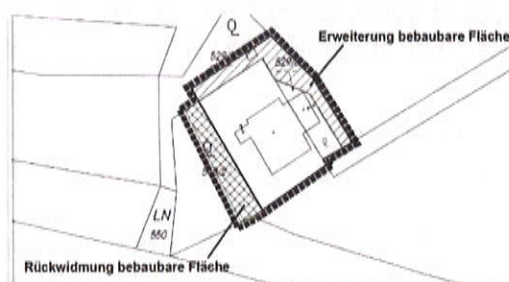
Einstimmige Annahme durch Handerheben.

14.) Beschlussfassung – Änderung Nr. 32, Flächenwidmungsplan Nr. 5, Bezeichnung „Panwinklerweg“



BERICHT DES VORSITZENDEN:

- ✿ Mit Beschluss des Bauausschusses vom 13.05.2020 und Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 27.05.2020 wurde das Verfahren zur Erlassung des Bebauungsplanes „Panwinklerweg“ eingeleitet.
- ✿ 26.05.2020 positive Stellungnahme des Ortsplaners
- ✿ Keine Einwände seitens
 - Linz Netz, Netz Oö, Gewässerbez. Linz / Wildbach,
 - Land Oö, Forst und Naturschutz
- ✿ Die im Lageplan eingetragene bewilligungslose Gartenhütte wurde zwischenzeitlich abgebrochen
→ daher bestehen auch keine Einwände seitens Land Oö. / Raumordnung



Parzelle wird nicht größer und bleibt unter 1000 m².

ANTRAG VON GV JOSEF LANDL:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die den Beschluss über die geringfügige Änderung Nr. 32 des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 mit der Bezeichnung „Panwinklerweg“ fassen, damit das Änderungsverfahren fortgeführt werden kann.

BERATUNG:

GV Josef Landl

Um eine Garage zu bauen, müssen die Abstandsbestimmungen eingehalten werden. Es ist dort auch sinnvoll, weil die Autos sonst immer sehr nah am öffentlichen Weg parken.

GR Mag. Josefine Stern

Hier geht es um zusätzliche Garagen zu bauen. Einem Swimmingpool stimme ich nicht zu.

Bgm NR Mag. Michael Hammer

Es geht hier um die beiden Flächen, kein Bauverfahren. Im Wesentlichen geht es hier um die Situierung der bebaubaren Fläche, die sich verändert. Es wird die gewidmete Fläche nicht größer und es steht jedem Grundbesitzer das Recht frei, wie jedem anderen auch, ob er eine Garage oder einen Pool baut. Das hat aus objektiven Gründen mit der Widmung nichts zu tun, wie gesagt eine Verlagerung, keine Vergrößerung.

GR Mag. Gerhard Neumüller

Eigentlich sind für Umwidmungen öffentliche Interessen, steht im § 36 ROG, notwendig bzw. objektive sachliche Gründe. Das fehlt mir hier ein wenig. Es ist ein reines subjektives Interesse. Ich werde nicht dagegen stimmen, sondern der Stimme enthalten. Es betrifft nur eine Parzelle und es steht wirklich nur ein subjektives Interesse dahinter und das meiner Meinung nach nicht ganz gesetzeskonform ist.

Bgm NR Mag. Michael Hammer

Grundsätzlich ist das von den Fachdienststellen auch geprüft. Und zum öffentlichen Interesse muss ich sagen, ich sehe das schon weit gefasst, und da gehe ich einen TOP zurück [Anm. BGM bezieht sich auf Folie zu TOP 13]. Nämlich einem Grundbesitzer zu ermöglichen, die Fläche ordentlich zu bebauen. Das ist genau der gleiche Sachverhalt. Dort erlauben wir es. Das ist auch nicht im ureigensten Sinn der Gemeinde, das so zu machen. Das öffentliche Interesse ist schon auch, dass man die Interessen der Bürger/innen entsprechend berücksichtigt und befriedigt. Zum öffentlichen Interesse sehe ich es schon so, wenn man zusätzliche Flächen widmen würde, da muss man das öffentliche Interesse noch deutlicher, wie hier, begründen. Aber die gewidmete Fläche zu verändern, das halte ich für öffentliches Interesse. Wir hatten das in unserem Gemeindegebiet schon des Öfteren, wo bei Sternchenbauten die Fläche ein wenig verändert wurde. Da sehe ich schon das Interesse, denen zu ermöglichen, es ordentlich machen zu können. Die Raumordnung hätte das auch so gesehen.

GV Philipp Scheibenreif

Ich kann die Wortmeldung vom Bürgermeister 1:1 unterstreichen. Es geht hier um das Poolbauen, das wir nicht aufhalten können. Ob er das Pool vorne oder hinten [Anm. beim Haus] baut, gebaut wird es. Dem kann man sehr wohl zustimmen. Bei der Abstimmung der Stimme enthalten, ist ein Nein und so sollte man es auch deklarieren. Es wird auch so gewertet.

GR Gerhard Dober, MSc

Ich habe letztes Mal zugestimmt und werde auch heute meiner Stimmtreue treu bleiben und hier zustimmen. Generell wünsche ich mir, wie auch beim TOP vorher, Föhrenweg, dass man bei solchen Situationen eine gute Regelung findet. Dass man sagt, unter diesen Aspekten kann man es machen und sollte auch für alle gelten. Damit das Gleichheitsprinzip gewahrt wird.

Bgm NR Mag. Michael Hammer

Das kann ich nur unterstreichen. Wir haben im Bauausschuss das Thema zweimal beraten und angeschaut. Grundsätzlich wird abgewogen.

GR Peter Landl

Wenn ich die Wortmeldungen von Frau Stern und Herrn Neumüller jetzt hörte, hier geht es um keine Neuwidmung. Es geht hier um eine Bauplatzverschiebung. Wie Herr Scheibenreif ausführte, ob das Pool vorne oder hinten gebaut wird, ist komplett gleich. Ein zeitgerechtes Bauen steht jedem frei.

Das war bei jeder kleinen Umwidmung, bei Sternchenbauten, immer das Gleiche. Bei diesem Projekt gibt es auf der Nordseite eine Garage und wird nicht auf der Südseite noch eine Garage dazu bauen. Es ist zweckmäßig und dient dem öffentlichen Interesse und nicht zusätzlich eine 2. Zufahrt schafft.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GV JOSEF LANDL:

Mehrstimmige Annahme durch Handerheben.

Dafür: ÖVP, GRÜNE (ausgenommen Mag. Gerhard Neumüller, Mag. Josefine Stern), FPÖ, SPÖ

Stimmenthaltung: Mag. Gerhard Neumüller, Mag. Josefine Stern (GRÜNE)

15.) Grundsatzbeschluss oder Ablehnung eines Ansuchens bzgl. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Bereich Auerweg)

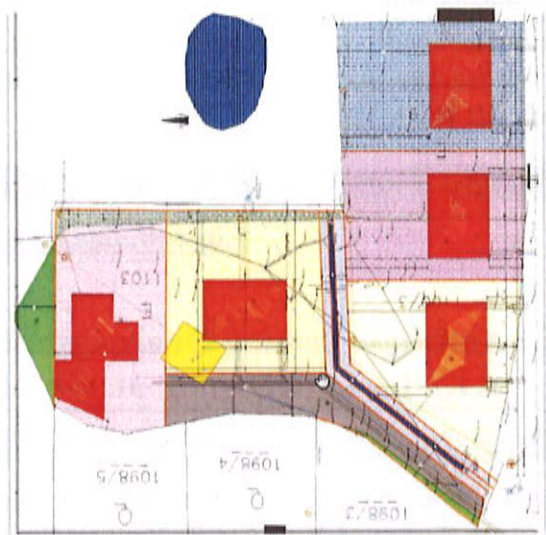


BERICHT DES VORSITZENDEN:

- ✿ Es ist angedacht, die bestehenden Grundstücke von Fam. Brandstätter – welche ein Ausmaß von ca. 4500m² haben und derzeit aus 2 Baugrundstücken besteht – neu zu parzellieren, sodass im Sinne einer sparsamen Inanspruchnahme von wertvollen Baugrund nach der Parzellierung 5 Baugrundstücke entstehen sollen.

Durch eine geringfügige Widmung von Grünland in Bauland im Ausmaß von ca. 125m² würde sich ein harmonischer Siedlungsabschluss ergeben und es wäre auch angedacht, dass der neue öffentliche Kanal auf dieser gewidmeten Fläche verlegt werden soll (es wird geprüft, ob das alte Kanalpumpwerk aufgelassen und durch einen neuen Freispiegelkanal ersetzt werden kann).

- ✿ Derzeit wird noch geprüft, ob von Seiten der Wildbach- u. Lawinenverbauung diese Widmung möglich ist. Durch die Umlegung des Bachlaufes (gelbe/rote Gefahrenzone) wird ohnehin eine Änderung des Gefahrenzonenplanes notwendig sein.



Hier wäre angedacht 4 Doppelhäuser und ein Einzelhaus zu bauen. Eine Rückwidmung vom (grünes Dreieck) könnte man sich vorstellen und diesen vorne dazuwidmen. Im Bauausschuss war man sich einig über diesen Vorschlag der Flächenwidmung.

GR-Ersatzmitgl. Ing. Stefan Grömer

Möchte wissen, ob sich an der Parzellengröße etwas ändert. D.h. es geht um eine bessere Ausgestaltung der Parzellenform. Ist eine Stützmauer vorgesehen.

Bgm. NR Mag. Michael Hammer

An der Parzellengröße ändert sich nichts.

ANTRAG VON GR MARTIN BIBERAUER:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die den Grundsatzbeschluss für die geringfügige Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Auerweg“ von ca. 120 m² fassen, um das Stellungsverfahren einzuleiten.

BERATUNG:

GR Martin Biberauer

Es handelt sich hier um ein Grundstück in der Größe von 4.500 m², welches abgeändert werden soll, damit 4 Doppelhäuser und ein Einfamilienhaus darauf entstehen können. Zur besseren Ausformung wird ein Flächentausch in der Höhe von 120 m² benötigt.

GR Gerhard Dober, MSc

Ich habe eine Verständnisfrage dazu, weil berichtet wurde, dass die Wildbachverbauung sich das angeschaut hat. Der Bach muss neu trassiert und so ausgebildet werden, dass keine Gefahr für diese Parzellen besteht. Wer übernimmt die Kosten für diese Arbeiten. Dann haben wir zur Fa. Rabmer das vollste Vertrauen.

Bgm. NR Mag. Michael Hammer

Diese Kosten übernimmt Fa. Rabmer. Aus ökologischer Sicht ist es eine deutliche Verbesserung. Das Gerinne dort war verwachsen. Das wäre die Konzeption und Umwidmung. Um das Projekt durchzuführen, gibt es noch das Bauverfahren. Aber grundsätzlich stehen wir voll hinter dem Projekt. Das Projekt weckt hohes Interesse bei potenziellen Käufern.

GR Peter Landl

Beim Bachlauf, wo die neue Zufahrt kommt, wird es eine Stützmauer geben. Grundsätzlich sind keine vorgesehen, maximal auf der unteren Seite (neue Widmung). In der neu gewidmeten Fläche soll auch der Kanal verlegt werden.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GR MARTIN BIBERAUER:

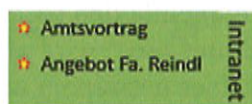
Einstimmige Annahme durch Handerheben.

16.) Auftragserteilung Querungshilfe Beleuchtung Linzer Straße (Bereich im Landgrund) an die Fa. Reindl



BERICHT DES VORSITZENDEN:

- ✿ Installation einer Beleuchtung für die Querungshilfe Kreuzung Linzer Straße/Kulmer Straße/Im Landgrund
- ✿ Möglicherweise Erweiterung zu einem Schutzweg
- ✿ Angebot Fa. Reindl brutto € 5.338,32



ANTRAG VON GR PETER LANDL:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge Fa. Reindl lt. Angebot vom 15.03.2021 mit der Lieferung und Montage einer Beleuchtung für die Querungshilfe in Höhe von € 4.448,60 netto/€ 5.338,32 brutto beauftragen.

BERATUNG:

GR Peter Landl

Vom Föhrenweg, der neuen Siedlung, wurde der Gehweg gebaut. Damit dieser ungehindert auf die andere Straßenseite zur Bushaltestelle in Stadtrichtung verläuft, soll dort eine Querungshilfe, zum gefahrlosen überqueren, kommen. Daher ist eine Beleuchtung notwendig.

GR Gerhard Dober, MSc

Diese Verkehrssicherung ist absolut zu begrüßen, da es die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer erhöht. Ich bitte das Projekt nicht auf die lange Bank zu schieben.

Bgm. NR Mag. Michael Hammer

Die Beleuchtung wird bald erledigt, wenn der Gemeinderat heute zustimmt. Die Begehung mit der BH wurde schon urgiert. Denn von der BH muss der Schutzweg verordnet werden.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GR PETER LANDL:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

GR Johannes Scheibenreif bei Abstimmung nicht im Saal.

17.) Beschluss zur Zustimmung des Teilungsplanes Kulmer Straße und Auszahlung Grundablösekosten



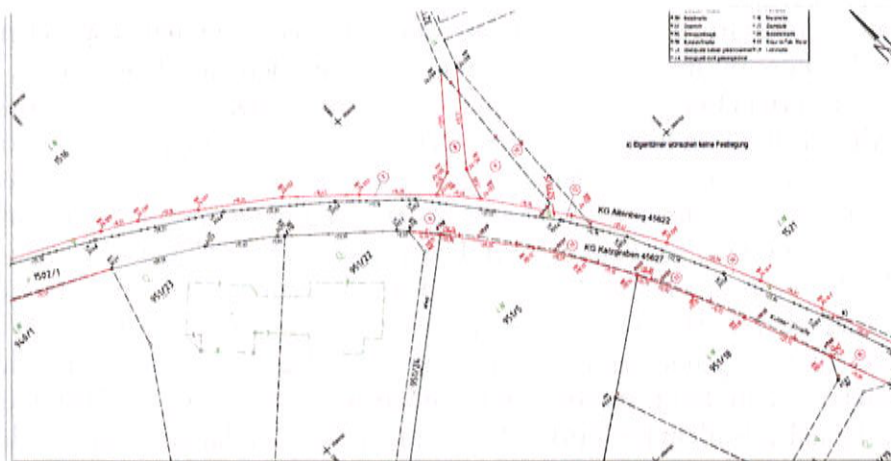
BERICHT DES VORSITZENDEN:

Wir haben letztes Jahr die Kulmer Straße mit Gehweg gerichtet. Das Projekt ist äußerst gelungen und wird von allen sehr gelobt und angenommen.

- Amtsvortrag
- Teilungsplan
- Verordnung

Intranet

Auf dem Chat sieht man die Grundveränderungen aufgrund der Vermessung.



Das soll auch grundbücherlich bereinigt werden. Die von uns in Anspruch genommenen Flächen sollen beschlossen werden.

Eigentümer	Fläche im m2	Preis pro m2	Kauf der Gemeinde	Verkauf an Private	Anmerkung
Penn Gerhard	541	48,00	25 968,00 €		GR 16.12.2020, bezahlt
Wögerbauer	80	48,00	3 840,00 €		
Rabmer	18	48,00	864,00 €		
Minichberger Robert	17	48,00	816,00 €		
Hötzeneder	3	48,00	144,00 €		
Dumfahrt	2	48,00	96,00 €		
Lindorfer Helmut	12	48,00		576,00 €	
Mühlberger Christine	7	48,00		336,00 €	
Summe	680		31 728,00 €	912,00 €	

Bei den Familien Lindorfer und Mühlberger stimmten die Grundgrenzen nicht. Wurde im Zuge dessen gelöst, da die Straßenbreite ausreichend ist.

ANTRAG VON GR PETER LANDL:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge a) den Teilungsplan des Amtes der Oö. Landesregierung GZ 6791-3/20 vom 15.02.2021 samt Abschreibungen vom und Zuschreibungen zum Gemeindeeigentum b) die damit im Zusammenhang stehenden Grundkäufe und -verkäufe lt.

Aufstellung und c) die damit in Zusammenhang stehende Verordnung über die Auflassung von Teilstücken einer öffentlichen Verkehrsfläche aus dem Gemeindegebrauch (öffentliches Gut) beschließen.

BERATUNG:

GR Peter Landl

Der Gehweg ist super gelungen. In der Siedlung wohnen ca. 18 Familien mit kleinen Kindern. Also eine vernünftige Sicherheitslösung. Dass man dafür Grund benötigt, um es normgerecht auszurichten, steht außer Zweifel. Es war auch die Bereitschaft der Grundbesitzer vorhanden. Und auf der anderen Seite wurden Grundgrenzen in dessen Zug bereinigt. Den Grundpreis finde ich fair und vernünftig.

GR Gerhard Dober, MSc

Die Preise sind begreiflich, wir haben schon die verschiedensten Beträge hier beschlossen oder nicht mitbeschlossen. Wie ist das Prozedere, wie kommt man auf € 48,-- und wer führt die Verhandlungen? Im Grunde ist es Bauerwartungsland. Es ist kein Vorwurf von mir. Es geht nur um Transparenz, die ist wichtig. Und die Bürger/innen haben ja das Recht zu erfahren, was wo dafür bezahlt wird.

Bgm. NR Mag. Michael Hammer

Es gibt einen hauptbetroffenen Grundbesitzer, mit dem muss überhaupt einmal gesprochen werden, damit man einen Grund bekommt. Im Nachhinein können wir nur nochmals danke sagen, dass es möglich war. Dann ist es Verhandlungssache, wie Herr Landl sagte, man ist auf die Gutwilligkeit des Grundbesitzers angewiesen. Weil im hinteren Bereich gespiegelt zum Föhrenweg ist es sofort Bauerwartungsland. Ein fairer Preis, der gemeinsam getragen wurde und an die anderen vermittelt wurde. Denn vis a vis sind es Baugrundstücke. Dort ist es ein minimaler Abfall. Somit hat man ein gewisses Eigeninteresse, wenn man vor dem eigenen Haus einen Gehweg habe. Für mich ist das ein Richtpreis, mit dem ich bei anderen Gesprächen in die Diskussion gehe. Aber wenn man einen Grund braucht, so musst am Ende den Preis bezahlen, den sich einer vorstellt oder es kann nicht gebaut werden. Das ist eine der schwierigsten Sachen und ich sage dazu, da wirst nicht immer die absolute Gerechtigkeit zusammen bringen. Finde es von den Grundbesitzern fair, dass sie das allgemeine Interesse auch sehen. Ich habe es nicht als Vorwurf verstanden. Die Verhandlungen werden von mir geführt.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GR PETER LANDL:

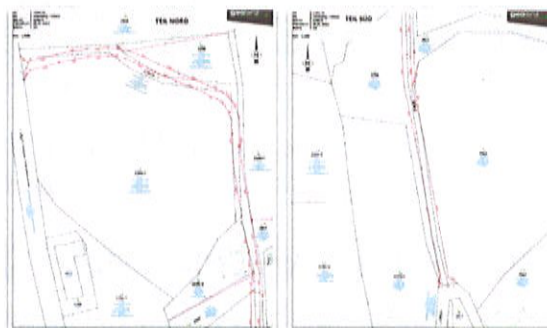
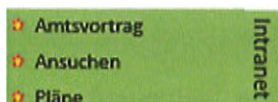
Einstimmige Annahme durch Handerheben.

18.) Beschluss zur Zustimmung des Teilungsplanes Edt, Übernahme Privatstraße



BERICHT DES VORSITZENDEN:

- ✿ Übernahme einer Privatstraße ins Öffentliche Gut
- ✿ Vorberatung im Bauausschuss am 08.10.2019 nunmehr vermessen
- ✿ Kostenlose Abtretung an die Gemeinde



ANTRAG VON GR PETER LANDL:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den vom Geometer geolanz ZT – GmbH erstellten Teilungsausweis vom 08.01.2021, GZ 1838/20 inkl. der darin enthaltenen Zuschreibungen zum Gemeindeeigentum beschließen, damit die grundbücherliche Eintragung durchgeführt werden kann.

BERATUNG:

GR Peter Landl

Hier gibt es nicht weiteres hinzuzufügen. Die Straße soll unentgeltlich in den Gemeindebesitz gehen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GR PETER LANDL:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

19.) Bushaltestelle Donach a) Gestattungsvertrag mit Eva Wallner b) Auftragserteilung Wartehaus



BERICHT DES VORSITZENDEN:

In Donach wurden die Haltestellen neu gemacht, mit einer Querungshilfe versehen und auch beleuchtet. Hier sind wir noch am Feintuning, weil die Anrainer geblendet werden.

➤ Amtsvortrag	Intranet
➤ Angebote	
➤ Kostenaufstellung	

- ✿ a) Dienstbarkeitsvertrag zwischen Gemeinde und Dienstbarkeitsgeberin Eva Wallner über
 - ✿ Errichtung einer befestigten Haltestelle inkl. Wartehaus für die Postautolinie sowie für den Schüler und Kindergartentransport
 - ✿ Kosten € 100,-- brutto / Jahr, Wertsicherung VPI 01/2021
- ✿ b) Auftragsvergabe für Lieferung und Kranleistung:

Anbieter	Bruttobetrag
Spirit GmbH, D-76870 Kandel/Pfalz	€ 5.301,15
Innovametal Stahl- und Metallbau GmbH 4020 Linz	€ 6.249,60
Ziegler Außenanlagen GmbH 4844 Regau	€ 4.255,00

ANTRAG VON GV ERWIN HORNER:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge a) den Dienstbarkeitsvertrag mit Grundeigentümerin Eva Wallner und b) die Auftragsvergabe an Fa. Ziegler Außenanlagen GmbH in 4844 Regau gemäß des Angebotes vom 08.03.2021 in Höhe von € 4.255,00 brutto (inkl. € 277,00 Transportkosten) beschließen.

BERATUNG:

GV Erwin Horner

Wie der Bürgermeister bereits sagte, momentan ist es ein grelles Licht. Ich finde es positiv, denn man sieht den Übergang sehr gut. Zum Vergleich in Auhof, der Übergang mit der Straßenbahn ist sehr schlecht beleuchtet. Wahrscheinlich deswegen so hell, weil rundherum finster. Wäre der Standort im Kreisverkehr, würde das Licht nicht so grell empfunden.

GR DI Dr. Dietmar Auzinger

Eine Möglichkeit wäre dimmen und mit der Lichtstärke runterfahren, auch wegen der Lichtverschmutzung. Eine Mindestbeleuchtung. Eine gezielte Beleuchtung ist möglich.

Bgm. NR Mag. Michael Hammer

Wir haben dort die verschiedensten Varianten prüfen lassen. Es gibt nicht wirklich eine andere Lösung, versuchten auch andere Leuchtkörper. Eine Zeitsteuerung kann man überlegen, aber der Kreuzungsbereich, nachdem es eine Querung ist, soll auch am Abend ausgeleuchtet sein. Als mit einem Bewegungsmelder geht es nicht, da der Bereich immer ausgeleuchtet sein muss. Wir dachten auch an schwächere Leuchtmittel, das war nicht möglich. Nun geht es um eine Abschirmung. Grundsätzlich überwiegen dort die positiven Rückmeldungen.

Ich habe intensive Anfragen bezüglich Beleuchtung des Gehsteiges in der Linzer Straße. Das kommt aus den verschiedensten Bereichen und wir müssen darüber diskutieren. Ich teile die Argumente wie Lichtverschmutzung,...aber das Ansinnen der Bürger/innen besonders in den Wintermonaten ist durchaus gegeben.

Deshalb möchte ich das im Bauausschuss einmal besprechen, da die Anfragen hereinkommen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GV ERWIN HORNER:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

20.) Grundsatzbeschluss für die Verlegung von öffentlichem Gut im Bereich Donach (Parz. Nr. 3262, KG Altenberg)



BERICHT DES VORSITZENDEN:

Es betrifft da Objekt Hammer. Ein öffentlicher Weg endet am Haus von Fam. Hammer.

- ✿ Geplante Verlegung von öffentlichem Gut
- ✿ derzeit endet der Öffentliche Feldweg an der Fassade des Gebäudes von Fam. Hammer
- ✿ Verfahrenskosten werden vom Eigentümer getragen



Keine Anbindung an die Donacher Straße. Fam. Hammer beabsichtigt im nördlichen Teil eine Anzuchthalle für den Kartoffelbetrieb zu errichten. Solange hier öffentliches Gut besteht, kann keine Baubewilligung erteilt werden. Ein Weg der keinen Anschluss hat, hilft keinem etwas. Bis jetzt fährt man durch seinen Privatgrund.



ANTRAG VON GV JOSEF LANDL:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss für die Verlegung von öffentlichem Gut im Bereich der Parzelle Nr. 3262, KG Altenberg, fassen.

BERATUNG:

GV Josef Landl

Wir haben uns das vor Ort angeschaut. Dieser Weg endet an der Fassade und hat auch keinen Anschluss. Das ist irgendwann mal übersehen worden. Der Weg wird auf seine Kosten umgelegt.

GR Gerhard Dober, MSc

Das ist grundsätzlich und auch in diesem speziellen Fall zu begrüßen. Die öffentlichen Wege soweit als möglich weg von Landwirtschaften, Betriebsgebäuden,... so bald sich die Möglichkeit ergibt, zu verlegen. Da es nur zu Konflikten kommt.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GV JOSEF LANDL:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

21.) Projekt Parkplätze im Ortszentrum: a) Grundsatzbeschluss b) Vergabe der Planungsleistung

BERICHT DES VORSITZENDEN:

Es ist uns allen und auch mir persönlich ein großes Anliegen, dass wir die Parksituation im Ort in den Griff bekommen. Wir haben beim neuen Gemeindezentrum zu wenig Kundenparkplätze. Heuer noch die Fertigstellung des Hauses der Gesundheit, welches im Ort ein großer Frequenzbringer sein wird. Es muss uns gelingen, die nicht bewirtschafteten Kurzparkflächen in den Griff zu bekommen.

Auch mit meinem Vorgänger Ferdinand Kaineder wurden schon verschiedene Gespräche geführt.

Im Bereich des jetzigen Trafos wird die Linz AG ein niedrigeres hin bauen.

Der übrig bleibende Grund kann durch die Gemeinde angekauft werden.

- ✿ ca. 80 Dauerparkplätze für im Ortszentrum beschäftigte Personen und Pendler/innen
- ✿ Details werden im Rahmen der Planungsleistung erörtert:
 - E-Tankstelle für PKW und E-Bikes
 - Fahrradabstellplätze, überdacht
 - etc.
- ✿ Geplant sind Pachtverträge mit den Grundeigentümern Johannes Traummüller (Theaterhaus) und Friedrich Traummüller (Parkfläche hinter Spar) hier könnte ein dauerhafter Parkplatz gerichtet werden, da Pachtvertrag auf 30 Jahre möglich.
- ✿ Angebot der CAC Engineering & Consulting GmbH in 4202 Hellmonsödt
 - für die Planungsleistung „beim Theaterhaus“ € 4.860,00 brutto
 - für die Planungsleistung „hinterm Spar“ € 7.032,00 bruttoPreise Anhaltspunkt, da nach Stunden abgerechnet wird.



Die Planung soll nicht eine geschotterte Fläche sein, so auch Begrünungen. Es wird nicht asphaltiert. Wir sind mit dem Geometer dabei die Höhen, vor allem beim Theaterhaus, aufzunehmen. Ziel wäre eine Umsetzung noch heuer, da ein Teil budgetiert ist. Dann soll es eine konsultierte Aktion sein, dass die Gemeindebediensteten und alle Mitarbeiter der ansässigen Betriebe dort parken müssen. Ein wirklich wichtiges Projekt.

ANTRAG VON GR ING. ING. FLORIAN GUMPINGER, MBA:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge

a) den Grundsatzbeschluss für das Projekt „Parkplätze im Ortszentrum“ fassen.

b) die Vergabe der Planungsleistung an Fa. CEC Communal Engineering & Consulting GmbH in 4202 Hellmonsödt gemäß den Angeboten Nr. 21104 und Nr. 21105 vom 08.03.2021 in der Gesamthöhe von € 11.892,00 brutto beschließen.

BERATUNG:

GR Ing. Ing. Florian Gumpinger, MBA

Fakt ist, dass wir viele Mitarbeiter haben, die mit ihren Kraftfahrzeugen nach Altenberg kommen und es auch irgendwo abstellen müssen. Fakt ist, dass wir viele Unternehmen in Altenberg haben, die darauf angewiesen sind, dass Konsumenten die Produkte bei ihnen kaufen. Das steht auch im Wettbewerb mit anderen Anbietern. Wenn nun die Möglichkeit eines Stehenbleibens nicht möglich ist, fährt er weiter und wird seine Bedürfnisse woanders decken. Daher brauchen wir eine Lösung und ich finde es gut, dass wir hier einen Weg gefunden haben. Dass ausreichend Parkplätze zum

Einkaufen vorhanden sind und auch ausreichend Dauerparkplätze zur Verfügung stehen.

Bgm. NR Mag. Michael Hammer

Da es teilweise schon stattfindet, nur eine Ergänzung. Diese sind auch für die Kindergartenpädagoginnen gedacht, da die Parkplätze entlang der Straße für das Bringen und Abholen der Kinder benötigt werden.

GV Philipp Scheibenreif

Durchwegs positiv, der unschöne Trafo, über den wir letztes Mal schon sprachen, weicht und es kommen die dringsten benötigten Parkmöglichkeiten. Das ist erfreulich und im Hinblick auf das Haus der Gesundheit unbedingt notwendig. Wie wir im GV schon gesprochen haben, kann dieser auch als Pendlerparkplatz verwendet werden. Dem entsprechend gibt es natürlich unsere Zustimmung.

GR Gerhard Dober, MSc

Herr Gumpinger hat es schon völlig richtig gesagt, dem ist absolut zuzustimmen. Die Notwendigkeit ist gegeben. Für uns ist es wichtig, dass es keine Betonwüsten werden, sondern Parkplätze mit Wasserdurchlässigkeit und wo auch ein Grün sichtbar ist. Den Radabstellplatz draußen in diesem Bereich verstehe ich nicht ganz, diesen erachten wir dort nicht als notwendig. Denn gerade der Radfahrer/die Radfahrerin soll den Vorteil haben, bis zum Fahrziel im Ort zu kommen. Hier verstehe ich nicht, das Rad dort abzustellen und zu Fuß in den Ort zu gehen. Wenn es ein Pendlerparkplatz für Radfahrer werden sollte, ist es umso mehr zu begrüßen. Dann wäre zu überlegen, dort eine 2. Haltestelle zu beantragen.

Bgm. NR Mag. Michael Hammer

Wir haben das im Ausschuss auch diskutiert. Das Thema ist offen, wenn wir mal erste Planungen vorliegen haben, können wir darüber diskutieren. Die Bushaltestelle ist ein Thema zum Aufgreifen. Das muss auch in Zusammenhang mit der Marktplatzgestaltung diskutiert werden. Wir haben ein deutlich ausgeweitetes Busangebot, das sage ich auch dir. Nämlich das Angebot Oberbairring, Linz, Altenberg, welches viel öfters befahren wird. Zu Stoßzeiten merkt man, dass 2 große Busse ins Ortszentrum fahren. Einer wartet meistens schon beim Feuerwehrhaus. Zwei Linienbusse in eine Richtung sind eine Herausforderung für das Ortszentrum. Aber die Details sind sowieso noch zu klären.

GR Gerhard Dober, MSc

Die Abstellmöglichkeit für Räder ist auch aufgrund des Theaterhauses gegeben, das verstehen wir natürlich. Die bessere Frequentierung der Buslinie ist natürlich zu begrüßen. Aber in Zukunft denken wir anders darüber, das haben wir in den Gremien und persönlich schon besprochen. Ich wünsche mir, dass wir in Altenberg eine engere Vertaktung in der Hauptreisezeit (15 Stunden) am Tag, wo die Frequenz hoch ist, in der Rushhour auf 30 Minuten und sonst auf mindestens 1 Stunde im Fahrplan zu gestalten. Nämlich nur mit einem guten Angebot, kann man die Bürger/innen dazu bewegen, dass sie auf den öffentlichen Verkehr umsteigen. In unserer Stadtnähe sollten wir kein Schlusslicht sein.

Bgm NR Mag. Michael Hammer

Da sind wir d'accord, dass wir uns für den öffentlichen Verkehr weiterhin auch einsetzen. Ich habe eingangs in meinem Bericht auch von der Arbeitsgruppe ortsinterne Mobilität gesprochen, der auch Zubringer zum öffentlichen Bus ein wichtiges Thema ist. Das Haltestellenthema müssen wir gesondert behandeln.

GR-Ersatzmitgl. Ing. Stefan Grömer

Wir finden die Situierung einer E-Tankstelle bei einem Trafo sehr gut – besser geht es nicht. Das muss man klar und deutlich sagen. Als 2. Punkt, den ich auch nicht außer Acht lassen möchte, möchte ich erwähnen, dass man mit der Ladestation für den Mühlferdl gleich bei der Ortseinfahrt auch eine Sichtbarkeit dahingehend darstellt – besser geht es nicht. Auch die Parkplätze unterhalb vom Theaterhaus liegen sehr gut. Direkte Verbindung zum Betreubaren Wohnen und Kindergarten, Krabbelstube. Jeder weiß, der schon Kinder in der Früh in die Kinderbetreuungseinrichtungen gebracht hat, dass dort ein fürchterliches Chaos beim Bringen der Kinder, mit dem Auto, herrscht. Im Sinne der

Familien sollte die Parkplatzsituation schnell gelöst werden. Auch die Entfernung der Trafostation ist notwendig und wird erledigt. Es ist eine deutliche Verbesserung für den Kindergarten und allgemein für die Parkplatzsituation in Altenberg. Ich glaube es wird kein Gebäude, es wird wahrscheinlich ein grüner Doppelklotz – Trafo.

Bgm NR Mag. Michael Hammer

Ich habe die Linz AG, ohne Detailplanungen zu wissen, gebeten, möglichst weit weg vom Theaterhaus und von der Straße hinunter zu bauen, da wir über die Zukunft des Standortes vom Theatergebäude noch nichts wissen. Angeblich wird der neue Trafo so groß, wie der in Weitrag steht. Aber ich meinte das Theatergebäude.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GR ING. ING. FLORIAN GUMPINGER, MBA:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

22.) Vergabe Straßenbau und –asphaltierung a) Bericht über Grundeinlösegespräche b) Vergabe



BERICHT DES VORSITZENDEN:

- ✿ Für die Ausführung eines Gehsteiges, der auf dem Güterweg Winklinger Straße, Magdalener Straße bis zum Köbrunnweg und Hochstraße von der Kreuzung Oberbairing bis Leimbühel ausgeführt werden soll, ist ein Mehrbedarf an öffentlichem Gut notwendig.

Amtsvorträge
Niederschrift

Intranet

Flächenbedarf in m2	Eigentümer/innen	Bereich	m2 Preis
30	Mayr Ulrike, Magdalener Straße 2/1, Altenberg bei Linz, 4203	Magdalenerstraße	in Verhandlung
12	Linz Strom GmbH für Energieerzeugung, Fichtenstraße 7, Linz, 4021	Magdalenerstraße	ortsüblicher Preis
100	Angerer Manuela, Gruentalerstraße 63, Linz, 4020	Magdalenerstraße	in Verhandlung
160	Ackerl Roswitha & Josef, Stöttnerweg 5, Altenberg bei Linz, 4203	Winklinger Straße	€ 48 / m2
15	Auer Ludmilla & Hermann, Donacher Straße 2, Altenberg, 4203	Winklinger Straße	in Verhandlung
Grundtausch	Angerer Ludwig, Niederbairinger Straße 5, Altenberg bei Linz, 4203	Hochstraße	Grundtausch vereinbart

Die Gespräche laufen hier gut und fair. Das soll als Bericht gesehen werden, kein Beschluss.

- ✿ b) Vergabe von Straßenbau und -asphaltierung

- ✿ Angebotseröffnung Straßenbauprogramm 2021 am 25.02.2021

Lfd	Bieter	Angebotspreis (exkl. Ust.)/€	zivilrechtl. Preis (inkl. Ust.)/€	Anmerkung:
0	TRANSPORTLEISTUNGEN UND REGIE: Hasenöhl GmbH Wagram 1 4303 St. Pantaleon	115 352,00€	138 422,40€	
1	Fa. Folsner Trans GmbH Waxenbergerstraße 5 4181 Oberneukirchen	117 968,00€	141 561,60€	
3	Fa. Rabmer Bau & Umwelttechnik GmbH Bruckbachweg 23, 4203 Altenberg bei Linz	98 956,00€	118 747,20€	Geräte Preisliste
2	Fa. Klambauer Transporte Hauptstraße 32, 4211 Alberndorf in der Riedmark			Kein Angebot abgegeben
4	Fa. STRABAG AG Salzburger Str. 323a, 4021 Linz	123 786,00€	148 543,20€	Geräte Preisliste

Lfd	Bieter	Angebotspreis (exkl. Ust.)/€	zivilrechtl. Preis (inkl. Ust.)/€	Anmerkung:
1	ASPHALTIERUNGSARBEITEN Fa. HELD & FRANCKE Baugesellschaft m.b.H. Kotzinastraße 4 4030 Linz	212 036,10€	254 443,32€	
2	Fa. FELBERMAYR GmbH & Co KG Machstraße 7 4600 Wels			Kein Angebot
3	Fa. PORR BAU GmbH Pummererstraße 17 4021 Linz	222 735,82€	267 282,98€	
4	Fa. HASENÖHL BAU GmbH Wagram 1 4303 St. Pantaleon	185 212,10€	222 254,52€	
5	Fa. STRABAG AG Salzburger Straße 323a 4021 Linz	193 473,72€	232 168,46€	

Die Vergabe von Transportleistungen ging an Fa. Rabmer Bau & Umwelttechnik GmbH, Altenberg mit € 118.747,20 und für die Asphaltierungsarbeiten an Fa. Hasenöhl Bau GmbH, St. Pantaleon € 222.254,52.

Nächste Woche werden wir mit der Winklinger Straße beginnen und die anderen Projekte sukzessive umsetzen.

ANTRAG VON GV ERWIN HORNER:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Vergabe der Transportleistungen und Regiearbeiten an die Fa. Rabmer Bau- und Umwelttechnik GmbH und die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten an die Fa. Hasenöhl Bau GmbH, wie vorgetragen, beschließen.

BERATUNG:

GV Erwin Horner

Das sind sehr ambitionierte Sachen. Gehsteige sind im Hinblick auf die Sicherheit ganz wichtig auch für die Kinder zum Erreichen des Busses.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GV ERWIN HORNER:

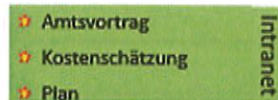
Einstimmige Annahme durch Handerheben.

23.) Herstellung Unterbau sowie Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlage für die Stichstraße zum Raiffeisenweg 17a



BERICHT DES VORSITZENDEN:

- ✿ Aufgrund des überraschend zügigen Baubeginns wurden die Mitglieder des Gemeinderates am 12.03.2021 um ihre „Vorabzustimmung“ zu diesem Tagesordnungspunkt ersucht, wir erhielten bis Baubeginn die Zustimmung von mehr als der Hälfte der Mitglieder des Gemeinderates, letztlich sind 20 Zustimmungen eingegangen.
- ✿ Die angefragte „Kostensparnis aufgrund Kurzfristigkeit“ ergibt sich wie folgt:
wenn die Herstellung des Straßenunterbaues, die Erweiterung des Kanals und die Erweiterung der Stichleitung Ortswasser vor der Herstellung einer Baustraße durchgeführt wird, sind die Grabungsarbeiten leichter zu bewerkstelligen.
- ✿ Das Bauvorhaben ist bereits durchgeführt und abgeschlossen.
- ✿ Angebot Fa. Rabmer € 15.377,86 brutto



Ich möchte dazusagen und auch weil es bei der Rückmeldung vom GR Dr. Harald Schrenk, MBA angesprochen wurde, dass wir Vergleichsangebote einholen. Mir schwebt vor, dass wir es so wie wir es bei den Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten machen, eine Ausschreibung für das ganze Jahr über ein gewisses Budget für Tiefbauarbeiten Angebote einholen. Und der Firma, die dann den Zuschlag bekommt, auch kurzfristig den Auftrag geben kann. Somit wären wir auch in der internen Arbeit flexibel.

ANTRAG VON GR DR. HARALD SCHRENK, MBA:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Vergabe der Herstellung Unterbau sowie Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlage für die Stichstraße zum Raiffeisenweg 17a an die Fa. Rabmer Bau & Umwelttechnik GmbH beschließen.

BERATUNG:

GV Philipp Scheibenreif

Der Vorschlag ist gut und akzeptabel. Trotzdem möchte ich den Gemeinderat miteinbeziehen, deshalb wurde er auch gewählt. Wir haben dem Punkt auch schon mittels Umlaufbeschluss zugestimmt. Gegen das Projekt gibt es nichts zu sagen, hier hätten wir ohnehin zugestimmt. Aber, dass die Information erst Freitag Mittag kam und die Entscheidung bis Montag, war nicht ganz in Ordnung. Es blieb keine Zeit für Erklärungen und Diskussionen. Wenn möglich nicht über das Wochenende, auch wenn es dieses Mal ein wenig holprig herging.

Bgm. NR Mag. Michael Hammer

Vollkommen richtig, was gesagt wurde. Ich kann mich hier auch nur entschuldigen. Aber ich habe es am Donnerstag erst erfahren, dass sie am Montag anfangen. Aufgrund einer schnellen Angebotsausschreibung von Herrn Gschwandtner erfolgte interne Beratung. Auf keinen Fall möchte ich eine nachträgliche Beschließung, deshalb die Vorabstimmung. Wie du gesagt hast, die Einbindung des Gemeinderates, das wäre genauso gedacht, wie wir es derzeit beim Straßenbau, Transportleistungen und Asphalt haben, auch die Entscheidung für Tiefbauarbeiten. Welche Firmen laden wir zur Angebotslegung ein und wer bekommt den Zuschlag als Jahresauftrag. Das wäre in jedem Fall eine Gemeinderatsentscheidung.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GR DR. HARALD SCHRENK, MBA:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

24.) ABA Oberbairing BA 7.1 Verlängerung Abwasserdruckleitung inkl. Hauspumpwerk und Wasserversorgung, Oberkulm Privatstraße



BERICHT DES VORSITZENDEN:

- ✿ Im Zuge der Erschließung der Ortschaft Kulm/Oberkulm mit zentraler Abwasserentsorgungsanlage wurde festgelegt, die Abwässer mittels Hauspumpanlage zu entsorgen – Kosten für Hauspumpanlagen waren vom Eigentümer zu tragen.
- ✿ Aufgrund Grundstücksteilung und geplanter Bebauung ist eine Erweiterung der Abwasserdruckleitung und Wasserversorgungsanlage erforderlich.
- ✿ Die Planung dieses Projektes sowie die dazugehörige Förderung wurde im Zuge des ABA Oberbairing BA 7.1. erledigt, im Zuge der Ausschreibung für die ABA Oberbairing 7.1 wurde die Fa. Rti Austria GmbH als Billigstbieter beauftragt.
- ✿ Von der RTi liegt nun ein Angebot iHv 15.304,04 € (exkl. USt.) – 18.365,28 € (inkl. USt.) vor, welches neben den Baukosten für die Verlängerung der Wasserver- und Abwasserentsorgung auch ein Hauspumpwerk inkl. Betonschacht beinhaltet.
- ✿ Das Vorhaben ist bereits im Voranschlag berücksichtigt und kann aus der laufenden Gebahrung gedeckt werden.

Amtsvortrag
Angebot

Intranet

ANTRAG VON GR DR. HARALD SCHRENK, MBA:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Beauftragung der Firma RTi Austria GmbH, Bruckbachweg 23, 4203 Altenberg bei Linz lt. Angebot vom 15.02.2021 in der Höhe von € 15.304,04 netto / € 18.365,28 brutto mit der vorgetragenen Erweiterung für die Abwasserdruckleitung inkl. Hauspumpwerk sowie Wasserversorgungsleitung beschließen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GR DR. HARALD SCHRENK, MBA:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

25.) Abschluss einer Vereinbarung mit dem Maschinenring Personal und Service eGen für die Personalbereitstellung am Bauhof



BERICHT DES VORSITZENDEN:

- ✿ Auf Grund der aktuellen Personalsituation am Bauhof – es sind 2 Posten unbesetzt – kommt das Team des Bauhofes aufgrund der Auftragslage im kommenden Jahr nicht ohne zusätzliche Arbeitskräfte aus.
- ✿ Der Dienstposten eines Facharbeiters ist nach neuerlichem Gemeindevorstandsbeschluss aktuell ausgeschrieben. Bei der letzten Ausschreibung gab es einen Bewerber, dieser hat jedoch die Bewerbung zurückgezogen.
- ✿ Aus diesen angeführten Gründen soll bis auf weiteres, um den reibungslosen Ablauf am Bauhof zu gewährleisten und alle zugeteilten Aufgaben zu erfüllen vom Maschinenring Personal geleast werden. Mit dem Maschinenring gab es auch in der Vergangenheit mit dem bereitgestellten Personal nur positive Erfahrungen, da sie großteils aus dem ländlichen Bereich kommen.
- ✿ Die Verrechnung erfolgt nach tatsächlichen geleisteten Arbeitsstundeneinsatz, wir rechnen mit einem Stundenaufwand von 30/h Woche aus ($30 \text{ h} * 31,10 \text{ €} * 4,33 =$), die Kosten werden sich auf monatlich € 4.039,89 netto belaufen.

Amtsvortrag
Angebot

Intranet

Wir würden mit nächster Woche starten. Diese Woche hatten wir eine Arbeitskraft ohne Vereinbarung eingesetzt.

ANTRAG VON GV ERWIN HORNER:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Personalbereitstellung durch Fa. Maschinenring Personal und Service eGen in 4021 Linz lt. Angebot vom 17.03.2021, wie vorgetragen beschließen.

BERATUNG:

GV Erwin Horner

Wenn Not am Mann ist, ist der Maschinenring eine gute und sinnvolle Alternative.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GV ERWIN HORNER:

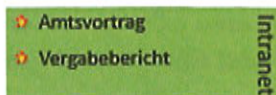
Einstimmige Annahme durch Handerheben.

26.) Vergabe von Lieferung/Leistung für die Erstellung des digitalen Leitungskatasters (ABA/WVA), BA 16, Kameraprüfung



BERICHT DES VORSITZENDEN:

In den letzten Jahren hatten wir schon immer die Kameraprüfung für die Erstellung des digitalen Leitungskatasters budgetiert.



- ✿ Der fünfte und letzte Teil der – den Vorgaben des Landes Oö. entsprechenden – periodischen Kamarabefahrungen der Abwasserbeseitigungsanlagen soll durchgeführt werden, es ist dies das Gebiet
- ✿ Donach, Nieder- und Mitterwinkl, Edt, Preising, Ramersdorf
- ✿ Förderung seitens der KPC
- ✿ Vom Büro **Karl & Peherstorfer ZT-OG** wurde für die Kanalüberprüfung von ca. **10.500 lfm** Kanal ausgeschrieben.
- ✿ Zur Angebotslegung wurden fünf Firmen eingeladen.
- ✿ Die Angebotseröffnung am 22.2.2021 ergab daraufhin folgendes Ergebnis:

	Firma	Angebotssumme in €	
		(ohne USt.)	(einschl. USt.)
1	RTi Austria GmbH, Altenberg bei Linz	73.647,97 €	88.377,56 €
2	Rabmer Gruppe, Altenberg bei Linz	74.996,28 €	89.995,54 €
3	Franz Sturmbauer	77.480,45 €	92.976,54 €
4	A. Zaussinger, Wartberg o.d. Aist	78.311,92 €	93.974,30 €
5	QUABUS, Steyregg	84.122,55 €	100.947,06 €

Billigstbieter ist RTi Austria GmbH., teilweise nur mehr aus Altenberg, da der Firmensitz schon verlegt wurde und nur mehr einzelne Mitarbeiter in Altenberg sind.

ANTRAG VON GR DR. HARALD SCHRENK, MBA:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge der Beauftragung der RTi Austria GmbH Linz mit der Überprüfung des fünften Teilabschnittes der Abwasserentsorgungslage lt. Angebotseröffnung vom 22.02.2021 in der Höhe von € 73.647,97 netto / € 88.377,56 brutto beschließen.

BERATUNG:

GR Dr. Harald Schrenk, MBA

Die Erstellung des digitalen Leitungskatasters ist eine wichtige Basistätigkeit für unser zukünftiges Tool für die Wartung unserer Anlagen, Kanäle und Schächte. Das demnächst beschlossen werden sollte.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GR DR. HARALD SCHRENK, MBA:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

27.) Allfälliges

GV Josef Landl

In deinem Bericht (v. Bürgermeister) hast du angesprochen, dass die Straße nach Würschendorf gemacht wird. Gibt es hier eine Möglichkeit über das Mitverlegen einer Leerverrohrung für die Glasfaser. Es ist ein langes Straßenstück und sie würden dann nie mehr die Gelegenheit bekommen.

Bgm. NR Mag. Michael Hammer

Wir haben das heute intern schon besprochen. Zufällig war heute die Generalversammlung vom Güterwegerhaltungsverband und da sprach ich schon mit Polier Danner. Wir schauen uns das an, wer-



den eine Lösung zusammenbringen. Parallel dazu werden wir mit den Anbietern wie Schaffelhofer, Liwest über eine Möglichkeit sprechen. Wir nehmen uns um das an.

GR Gerhard Dober, MSc

Im Namen der Fraktion der GRÜNEN wünsche ich allen frohe Ostern und alles Beste für die Gesundheit. Auch, dass wir ins spätere Frühjahr und in den Sommer starten und wir gemeinsam so arbeiten, dass wir für Altenberg etwas zusammen bringen. Eh so, wie wir es heute auch machten. Ein wenig lustig möchte ich trotzdem sein. Sogar ich bekomme die Zeitung von der ÖVP. Nebst der Zeitung von der ÖVP bekomme ich noch Anfragen, was passiert ist, warum wir nun auf dem 4. Platz sind (oder verstoßen wurden). Da wir doch in Altenberg die zweitstärkste Stimme oder Fraktion sind. Da denke ich mir, irgendwie lustig, das darf sein, soll sein.

[lächelt] Meine Frage dazu, ist der Wahlkampf schon eröffnet?

Ich hoffe nicht in weiser Voraussicht, dass das im Herbst so endet.

Bgm. NR Mag. Michael Hammer

Dazu muss ich passen bzw. vertrösten. Warum 4. Platz? Da kann ich vertrösten, das ist ein Fragebogen, der auch für andere Gemeinden geeignet sein soll. Die Reihenfolge ist überall gleich.

[lacht] wichtig ist, wer auf Platz 1 steht!

GV Philipp Scheibenreif

Als 1. Punkt eine Bitte – Güterweg Hinterberger – ein riesiges Schlagloch, Asphalt bitte wieder herstellen.

2. Punkt – Bienenfreundliche Gemeinde – wo ich auch dabei bin. Die für nächste Woche geplante Sitzung um 14 Uhr geht leider für Berufstätige nicht bzw. schlecht, besser wäre schon 16 oder 17 Uhr.

Bgm NR Mag. Michael Hammer

Ich muss dazu sagen, der Termin ist mir auch durchgerutscht und sagte aufgrund des Terminvorschlags vom Land leichtfertig ja. Ehrlich gesagt, der Termin wäre um 16 oder 17 Uhr auch noch möglich gewesen.

GV Philipp Scheibenreif

Und als 3. Punkt – Putenfarm „Reichetseder“ – nachdem ich schon mehrmals darauf angesprochen wurde. Gibt es hier schon weitere Informationen, im Bauausschuss haben wir es negativ bewertet.

Bgm. NR Mag. Michael Hammer

Güterweg habe ich aufgeschrieben, Bienenfreundliche Gemeinde haben wir gesprochen. Beim Putenstall ist es so. Grundsätzlich liegt ein Vorprojekt hier. Dazu werden Stellungnahmen eingeholt und man muss schauen, wie es entsprechend zu bewerten ist. Für uns ist klar, es sind sämtliche Auflagen einzuhalten, Herr Mayr ist in unserer Runde. Natürlich ist es so, wenn es in eine weitere Projektphase kommt, dann muss man die Bürger/innen informieren und ihnen Stellungnahmemöglichkeiten einräumen. Es ist jetzt in der Vorabklärung.

GR-Ersatzmitgl. Ing. Stefan Grömer

Ich möchte mich im Namen der SPÖ Altenberg bei der Gemeinde recht herzlich bedanken für die so rasche Umsetzung unseres Vorschlages im Februar für die CO2 Messgeräte für die Schule. Es wäre schön gewesen, wenn wir bei der Überreichung dabei sein hätten können, zumindest informiert gewesen wären, da der Vorschlag von uns kam. Mich freut sehr, dass die CO2 Messgeräte nicht nur eine Corona-Aktion sind. Denn ein zu hoher CO2 Gehalt trägt zur Konzentrationsminderung bei. Daher ist es auch für längerfristig begrüßenswert. Weiters freut es mich, dass das Gerät im näheren Umkreis produziert wird. Von Frau Vizebürgermeisterin und Frau Amtsleiterin wurde es schon überreicht und wie schon gesagt, der Fairness wegen, wäre zumindest eine Information schön gewesen.

Bgm. NR Mag. Michael Hammer

Das ist in der Politik immer eine Grundthematik. Wer hat die Idee und wer setzt sie dann um. Zur Idee darf ich vielleicht festhalten. Die SPÖ Fraktion hat an die Frau Vizebürgermeisterin in ihrer

Funktion als Ausschussvorsitzende geschrieben. Sie möge einen Ausschuss einberufen oder selber entscheiden CO2 Ampeln anzukaufen.

In Absprache mit mir sehr schnell dafür entschieden, auch in Absprache mit den Direktorinnen und der Kindergartenleiterin testweise ein Gerät anzuschaffen. Darum hat sie das als Ausschussvorsitzende und „Umsetzende“ auch übergeben.

Vbgm. Anna Schinagl

Es sollen einmal 2 Probegeräte übergeben werden. Wenn diese gut ankommen oder mehr davon gebraucht werden, sollen noch welche angekauft werden. Also dann würde es noch eine Möglichkeit einer gemeinsamen Übergabe geben.

GR-Ersatzmitgl. Ing. Stefan Grömer

CO2 Belastung ist nicht zu unterschätzen. Eine Ampel motiviert eher dazu durchzulüften, als man muss jede Stunde daran denken, die Fenster zu öffnen oder noch schlimmer, es bleibt permanent geöffnet. Also ich kenne Rückmeldungen von anderen Gemeinden, diese sind damit sehr zufrieden. Wegen der Nichtmontage in der NMS - dann müsste man das Gerät so anbringen, dass es nicht so leicht erreicht werden kann.

Bgm. NR Mag. Michael Hammer

Das ist sicher eine sinnvolle Maßnahme und das sollte auch gemacht werden. Eine Erklärung von der NMS-Direktorin ist die, sie will die Ampel deshalb nicht, nicht, weil es keinen Sinn macht, sondern, weil die Kinder in diesem Alter die Grenzen ausprobieren und wenn in dieses Gerät intensiver hinein geatmet wird, dann piepst es permanent. Das ist in der NMS etwas störend.

Wenn es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, möchte ich selber die Gelegenheit nutzen.

Ich bedanke mich bei allen für die gute Zusammenarbeit, für die gemeinsam gefassten Beschlüsse. Es ist zwischen den Zeilen schon angeklungen, heuer ist ein Wahljahr – Landtags- Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen. Wir werden noch zwei terminisierte GR-Sitzungen (Ende Mai und Ende Juni) bis zur Wahl abhalten. Ob im Herbst vor der Wahl noch eine benötigt wird, wird sich weisen. Frau AL Zimmermann und ich sind gerade dabei, mit der BH einen Termin für die konstituierende Sitzung nach der Wahl festzulegen, weil es auch wesentlich ist, so schnell als möglich gleich wieder ins Arbeiten zu kommen.

Ich wünsche allen Mitgliedern des Gemeinderates und treu gebliebenen Zuseher/innen (Fußballspiel) frohe Ostern, alles Gute, vor allem Gesundheit. Wer die Medien verfolgt, wir können durchaus noch vor einer weiteren Lockdown-Phase stehen. Wir hoffen, dass es nicht so dramatisch wird, die Zahlen steigen, genießen noch die ruhigen Tage zu Ostern.

Nun nütze ich noch die Gelegenheit dafür, dass unsere im Internet übertragene GR-Sitzung bei unseren Bürgern/Innen gut ankommt und das Interesse weckt. Natürlich bekommen die anderen Gemeinden von den Bürgern/Innen diesbezügliche Anfragen. Diese Gemeinden erkundigen sich dann bei uns, wie wir uns das leisten können, denn deren eingeholte Angebote sind sehr, sehr hoch. Deshalb kann man so etwas nur machen, wenn man Fachleute in der eigenen Gemeinde hat. Und ich bedanke mich sehr dafür bei Matthias Stürmer. Ihr seht was von ihm alles aufgebaut wurde, das ganze Equipment steht leihweise zur Verfügung. Herr Stürmer macht alles ehrenamtlich, so hat er es heute mit den Mikrofonen wieder weiter optimiert und dafür bedanke ich mich sehr.

Matthias Stürmer bekommt einen Applaus, auch von den Zusehern.

Genehmigung der Verhandlungsschriften über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegte Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 03.02.2021 wurden keine ~~*folgende*~~ Einwendungen erhoben:

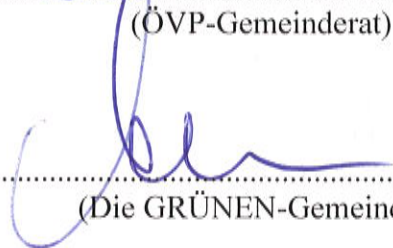
Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:42 Uhr.



(Vorsitzender)



(ÖVP-Gemeinderat)



(Die GRÜNEN-Gemeinderat)



(FPÖ-Gemeinderat)



(Schriftführer)



(SPÖ-Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 26.5.2021 keine Einwendungen erhoben wurden*, ~~über die erhobenen Einwendungen der bei-~~
~~geheftete Beschluss gefasst wurde*.~~

Altenberg, am 31.05.2021

Der Vorsitzende



* Nichtzutreffendes streichen